



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Markt für Lebensmittel in Dänemark

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Einleitung	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick	8
3.1 Länderkurzinformation	8
3.2 Bevölkerung	9
3.3 Politisches System	9
3.4 Wirtschaftslage	10
3.5 Außenwirtschaftspolitik	11
3.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung	12
3.7 SWOT-Analyse	14
4. Produktspezifische Informationen	15
4.1 Eigenproduktion	15
4.2 Ein- und Ausfuhr	16
4.3 Marktführer und wichtigste Marken	17
4.4 Orientierungspreise der Lebensmittel im Markt	21
4.4.1 Verbraucherstufe	21
4.4.2 Importpreise	21
4.5 Verbrauchernachfrage	22
4.5.1 Bio	22
4.5.2 Convenience-Produkte und -Stores	27
4.5.3 Industrielle Biotechnologie	28
5. Rechtliche Regelungen zum Import	30
5.1 Importabwicklung und administrative Voraussetzungen	30
5.2 Regelungen zum Import von Lebensmitteln	31
5.3 Behördenstruktur	32
5.4 Zollverfahren und Zollsätze	33
5.5 Labeling und Warenauszeichnung	34
5.6 Zahlungs- und Währungsabsicherung	36
6. Adressmaterial	37
6.1 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachmessen	37
6.2 Importeure, Großhändler und Distributoren	43
6.3 Verarbeitende Industrie	57
6.4 Wichtige Handelsbeteiligte und Einzelhändler	61

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: SWOT-Analyse	14
Tabelle 2: Lebensmittelanbieter mit den meisten Filialen in Dänemark.....	19
Tabelle 3: Einzelhandel mit Bio-Lebensmitteln in Tsd. Tonnen	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lebensmittelpreisentwicklung auf Verbraucherebene im Zeitraum 2014 bis 2023 in %	21
Abbildung 2: Entwicklung der Importpreise in Dänemark (Index) im Zeitraum 2014 bis 2023	22
Abbildung 3: Anteil am dänischen Biomarkt in Mrd. DKK	24
Abbildung 4: Das dänische Biosiegel „Ø-mærke“	27
Abbildung 5: Das EU-Biosiegel	27

Abkürzungsverzeichnis

AMS	Associated Marketing Service
bspw.	beispielsweise
BIP	Bruttoinlandsprodukt
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CVR-Nummer	Zentrale Unternehmensregister-Nummer
CVR/SE-Nummer	Mehrwertsteuer-Nummer
DK	Ländercode für Dänemark
DKK	Dänische Kronen
EMCS	Excise Movement and Control System
EORI-Nummer	Economic Operator Registration and Identification
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
ha	Hektar
kg	Kilogramm
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Nr.	Nummer
o. Ä.	oder Ähnliches
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
SKAT	dänisches Steueramt
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
USD	US-Dollar
Vol.	Volumen
z. B.	zum Beispiel

1. Executive Summary

Dänemarks Lebensmittelmarkt zeichnet sich durch hohe Produktivität und Innovation aus. Das Land produziert ausreichend Lebensmittel für ca. 16 Mio. Menschen, was der dreifachen Bevölkerungszahl des Landes entspricht. Wichtigster Import- sowie Exportpartner ist dabei Deutschland.

Dänemark bietet den größten Markt für Bio-Produkte mit einem Marktanteil von 12 %, welcher jährlich steigt. Dies ist u. a. auf die hohe Kaufkraft sowie das Qualitäts- und Umweltbewusstsein der Däninnen und Dänen zurückzuführen. Als Folge wurden seit den 2010er-Jahren mehr kleine Landwirtschaftsbetriebe gegründet, die sich vor allem auf Bio-Produkte spezialisieren. Nichtsdestotrotz werden mehr Bio-Produkte konsumiert als produziert, wodurch der Import von Bio-Produkten großes Potenzial auch für deutsche Hersteller bietet.

Ferner sind Convenience-Produkte sowie -Läden sehr beliebt. Die Beliebtheit wurde darüber hinaus durch die COVID-19-Pandemie verstärkt. Im Convenience-Bereich erfreuen sich sowohl der Online-Handel als auch kleine Convenience-Läden mit Snacks, warmem Fastfood sowie Getränken großer Beliebtheit. Darüber hinaus gibt es in Dänemark erste unbemannte Convenience-Stores, welche sich zum Trend entwickeln könnten.

Dänemark macht sich außerdem die Digitalisierung zunutze, um auf dem internationalen Markt zu bestehen und die eigene Landfläche effektiv zu nutzen. Über ein Drittel der Landwirtschaftsbetriebe nutzen Smart-Farming-Technologien. Außerdem kommen künstliche Intelligenz und Automatisierung zum Einsatz, z. B. durch Ertragssensoren, intelligente Bewässerungstechnologien und intelligente Krankheitserkennung.

2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie zum dänischen Lebensmittelmarkt wurde im Mai 2023 von enviacon international im Rahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt. Ziel der Studie ist es, interessierten deutschen Unternehmen einen Überblick über die Marktstrukturen und -charakteristika sowie über die Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs in Dänemark zu vermitteln.

Nach einem Überblick über die allgemeine Wirtschaftsstruktur sowie die ökonomische Lage und Aussichten bietet die Studie eine Bestandsaufnahme der Chancen und Risiken für deutsche Lieferanten. Anschließend wird die dänische Lebensmittelproduktion beleuchtet und Daten zu Import und Export gegeben. Es folgt ein Überblick über wichtige Handelsbeteiligte und beliebte Marken. Es folgen Informationen zu Orientierungspreisen im Markt sowie zu wichtigen Verbrauchertrends. Die Studie betrachtet drei wichtige Trends im dänischen Markt: Bio-Produkte, Convenience-Produkte und -Stores sowie industrielle Biotechnologie.

Die rechtlichen Vorgaben für Einfuhr und Vertrieb von Lebensmitteln werden vorgestellt. Die Studie schließt mit einer umfangreichen Auflistung relevanter Importeure, Großhändler und Verbände, um deutsche Unternehmen bei der konkreten Planung ihrer Exportgeschäfte zu unterstützen.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformation

Dänemark rangiert auf der Liste der größten Volkswirtschaften auf Platz 36.¹ Das kleine Land mit seinen rund 5,9 Mio. Einwohnern² genießt einen der weltweit höchsten Lebensstandards. Unter Berücksichtigung der Kaufkraftparität erreicht das Land Rang 14 der reichsten Länder weltweit. Im Jahr 2021 lag das dänische Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei 336,77 Mrd. EUR beziehungsweise bei 57,5 Tsd. EUR pro Kopf.³ Das durchschnittliche Monatseinkommen beträgt 4,8 Tsd. EUR pro Kopf. Die Preise des täglichen Bedarfs liegen im Vergleich zu Deutschland jedoch rund 30 % höher. Werden Einkommen und Preisniveau gegeneinander aufgerechnet, so ergibt sich in Dänemark ein günstigeres Leben als in Deutschland.⁴

Dänemark bewegte sich wirtschaftlich gut durch die COVID-19-Pandemie. Das Land belegt Platz 1 im Ranking des Economist zur Performance von 23 Ländern der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) während der COVID-19-Pandemie. Vom Jahr 2020 bis 2022 ist das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen um 3,4 % gestiegen. Auch die Investitionen sind um 12,1 % gestiegen.⁵ Die Staatsverschuldung, welche im Jahr 2022 bei circa (ca.) 37 % des BIP lag, liegt weit unter der im Maastricht-Vertrag festgelegten Grenze von 60 % des BIP.⁶ Der Index für wahrgenommene Korruption im öffentlichen Sektor ist im weltweiten Vergleich überdurchschnittlich gut mit einem Wert von 90. Damit führt Dänemark mit dem höchsten Wert das Ranking von Transparency International an. Der Index gibt für jedes Land eine Punktzahl von 0 bis 100 an, wobei der Wert 0 für ein sehr korruptionsanfälliges Land steht und der Wert 100 für ein Land, das als nahezu korruptionsfrei wahrgenommen wird. Länder mit höheren Punktzahlen haben ein höheres Maß an Transparenz und Integrität in ihrem öffentlichen Sektor.⁷

Außerdem ist der dänische Staat für hohe Kontrollstandards in Bezug auf die Lebensmittelsicherheit bekannt und schuf zu diesem Zweck das sogenannte Smiley-System. Ziele der diesbezüglich geschaffenen Prozesse sind die lückenlose Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sowie eine öffentliche Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.⁸

¹ Länderdaten.info (2021): Die größten Volkswirtschaften der Welt: www.laenderdaten.info, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

² GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt: Dänemark, Seite 1: www.gtai.de, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

³ Länderdaten.info (2021): Kennziffern der Wirtschaft in Dänemark: www.laenderdaten.info, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

⁴ Ebenda.

⁵ AHK Dänemark (2022): Dänische Wirtschaft kommt am besten durch die Pandemie: www.handelskammer.dk, zuletzt aufgerufen: 27.03.2023

⁶ WKO (2022): Länderprofil Dänemark: www.wko.at, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

⁷ Länderdaten.info (2021): Kennziffern der Wirtschaft in Dänemark: www.laenderdaten.info, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

⁸ Nieberg (2021): 20 Jahre „Smiley-System“: Dänische Lebensmittelkontrollen als Vorbild: www.zdf.de, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

Die Digitalisierung ist ein wichtiger Faktor in Dänemarks Landwirtschaft. Über ein Drittel der Landwirtschaftsbetriebe nutzen Smart-Farming-Technologien. Außerdem kommen künstliche Intelligenz und Automatisierung zum Einsatz, z. B. durch Ertragssensoren, intelligente Bewässerungstechnologien und intelligente Krankheitserkennung.⁹

3.2 Bevölkerung

Die dänische Bevölkerung verfügt über ein hohes Bildungsniveau. 82 % der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren verfügen über einen Abschluss des Sekundarbereichs II. In der Internationalen Schulleistungsstudie (PISA) der OECD erreichten dänische Schülerinnen und Schüler durchschnittlich 501 Punkte, was über dem OECD-Durchschnitt von 489 Punkten liegt. Im OECD-Vergleich schneidet Dänemark im Better Life Index, welcher die Lebensqualität misst, sehr gut ab. Überdurchschnittliche Werte werden in diversen Bereichen erzielt, u. a. in den Bereichen Bildung, soziale Beziehungen, Zivilengagement, Beschäftigung und Lebenszufriedenheit.¹⁰

Dänemark weist eine hohe Beschäftigungsquote sowie geringe Arbeitslosigkeit auf: 74,5 % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren gehen einer bezahlten Beschäftigung nach. Das Land liegt somit 7,8 % Punkte über dem OECD-Durchschnitt und erreicht Platz 10 von 40 Ländern. Die Arbeitslosenquote liegt bei 0,9 % und ist damit geringer als der OECD-Durchschnitt von 1,3 %.¹¹

Bei Betrachtung des BIP in der Europäischen Union (EU) pro Kopf in Kaufkraftstandards (Index EU-27 = 100) belegt Dänemark Rang 5 mit 136 Punkten nach Luxemburg, Irland, der Schweiz und Norwegen.¹²

Die dänische Bevölkerung, welche vor allem durch Immigration kontinuierlich wächst, ist stark urbanisiert: Mehr als 88 % der Dänen leben in urbanen Zentren, welche 22 % der Landesfläche ausmachen.¹³

3.3 Politisches System

Dänemark ist eine konstitutionelle Monarchie. Das Land hat ein repräsentatives parlamentarisches Regierungssystem mit einem Regierungschef (Premierminister*in) und einem Staatsoberhaupt (König*in), die zwar formal die Exekutive innehaben, aber nur

⁹ Woźniak (2021): Agrarwirtschaft: Betriebe werden zunehmend größer und smarter: www.gtai.de, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

¹⁰ OECD: Dänemark: www.oecdbetterlifeindex.org, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

¹¹ Ebenda.

¹² Bundeszentrale für politische Bildung (2021): Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf: www.bpb.de, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

¹³ The World Factbook (2023): Denmark: www.cia.gov, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

repräsentative und zeremonielle Funktionen haben.¹⁴ Aktuelles Staatsoberhaupt ist Königin Margrethe II. seit dem Jahr 1972.¹⁵

Dänemark ist ein Zentralstaat. Im dänischen Parlament (Folketing) sind derzeit zehn Parteien vertreten: die Sozialdemokraten, die Liberalen, die Dänische Volkspartei, die Sozialliberalen, die Sozialistische Volkspartei, die Einheitsliste – Rot-Grüne Allianz, die Konservative Volkspartei, die Alternative, die Neuen Bürgerlichen und die Liberale Allianz. Mette Frederiksen ist seit Juni 2019 Ministerpräsidentin einer ausschließlich sozialdemokratischen Minderheitsregierung aus Sozialliberalen, der Sozialistischen Volkspartei und der Einheitsliste.¹⁶ Das Königreich umfasst zwei nicht zur EU gehörende atlantische Selbstverwaltungsregionen: die Färöer-Inseln und Grönland.¹⁷

3.4 Wirtschaftslage

Die wichtigsten Wirtschaftszweige Dänemarks im Jahr 2020 waren öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen (21,5 % des BIP), gefolgt von Groß- und Einzelhandel, Verkehr, Beherbergungs- und Gaststättenwesen (19,3 % des BIP) sowie Industrie (18,2 % des BIP).¹⁸ Die Lebensmittelbranche war im Jahr 2019 für 5,5 % des BIP verantwortlich. Sie exportierte Waren für ca. 22,3 Mrd. EUR. Beschäftigt sind in der dänischen Lebensmittelbranche ca. 189 Tsd. Mitarbeiter.¹⁹

Deutschland ist der wichtigste und größte Außenhandelspartner und sechstgrößtes Herkunftsland von Direktinvestitionen. Der beidseitige Handel nimmt stetig zu und stieg im Jahr 2022 um ca. 5 %. Viele deutsche Unternehmen sind in Dänemark ansässig, und knapp 2 Tsd. dänische Tochtergesellschaften in Deutschland. Aus Dänemark werden u. a. Industrieprodukte, Medizin- und Pharmazieprodukte, Maschinen und Lebensmittel nach Deutschland importiert. Deutschland exportiert hauptsächlich Maschinen und Fahrzeuge, Konsumartikel (wie Elektronik, Haushaltsgeräte, Möbel und Bekleidung), Lebensmittel und Chemikalien nach Dänemark.²⁰

52 % der Exporte Dänemarks gehen in die EU-Länder, davon 14 % nach Deutschland. Die wichtigsten Nicht-EU-Handelspartner sind die USA (11 %) und Norwegen (6 %). Importe stammen zu 69 % aus EU-Mitgliedstaaten (Deutschland 22 %). Von außerhalb der EU stammen 8 % der Einfuhren aus China und 4 % aus Norwegen.²¹

¹⁴ Europäische Union (2021): Dänemark: www.european-union.europa.eu, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

¹⁵ Visit Denmark (2023): Das dänische Königshaus: www.visitdenmark.de, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

¹⁶ Dänisches Außenministerium: Politik und Gesellschaft: www.tyskland.um.dk, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

¹⁷ Europäische Union (2021): Dänemark: www.european-union.europa.eu, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

¹⁸ Ebenda.

¹⁹ Deutsch-Dänische Handelskammer (2019): Marktübersicht Lebensmittelbranche Dänemark

²⁰ AHK Dänemark (2022): Deutsch-Dänische Wirtschaftsbeziehungen: www.handelskammer.dk, zuletzt aufgerufen: 27.03.2023

²¹ Europäische Union (2021): Dänemark: www.european-union.europa.eu, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Landes ist ausdifferenziert und weist unterschiedliche Schwerpunkte auf. In der Hauptstadtregion befinden sich Schwerpunkte im Bereich Business-Services, gefolgt von Kultur und Freizeit sowie Information und Kommunikation. In der Region Seeland sind die Branchen Business-Services, Industrie sowie Bauwesen und Konstruktion besonders relevant. In den Regionen Süddänemark, Mitteljütland sowie Nordjütland liegt der Fokus im Industriezweig, gefolgt von Business-Services sowie Bauwesen und Konstruktion.²² Das wichtigste Wachstumsgebiet des Landes ist die Hauptstadtregion Kopenhagen, welche ca. 37 % des gesamten BIP Dänemarks generiert und gut 85 % aller ausländischen Investitionen anzieht.

Die Verbraucherpreisinflation erreichte mit 10 % im Oktober 2022 den höchsten Stand seit den 1980er-Jahren. Das Wirtschaftswachstum zeigte im Jahr 2022 Anzeichen für eine Verlangsamung aufgrund der steigenden Kosten, des schwächeren internationalen Handels und großer Unsicherheit aufgrund des Krieges in der Ukraine. Die Industrieproduktion war im Gegensatz zu den Nachbarländern stark, aber die Kapazitätsauslastung der Produktion ist zurückgegangen. Die Geschäftserwartungen haben sich deutlich verschlechtert, insbesondere im Baugewerbe und im Einzelhandel.²³

Insgesamt verzeichnete Dänemark im Jahr 2022 allerdings eine schnelle Erholung auf dem Arbeitsmarkt nach der COVID-19-Pandemie. Die Beschäftigung stieg um 6 % im Vergleich zum Jahr 2019, während die Zahl der Arbeitsangebote sank. Die Anzahl unbesetzter Stellen verzeichnete im 3. Quartal 2022 einen Rückgang um etwa 10 % gegenüber dem 2. Quartal 2022. Die Industrieproduktion ist im Vergleich zum Level vor der Covid-19-Pandemie um über ein Fünftel gewachsen. Dies ist besonders bemerkenswert bei der Betrachtung von deren Stillstand im Euroraum und den USA.²⁴

Das BIP-Wachstum wird sich voraussichtlich auf 0,1 % im Jahr 2023 verlangsamen, bevor es sich im Jahr 2024 auf 1,1 % erhöhen wird. Hohe Inflation wird die Kaufkraft der privaten Haushalte schmälern. Eine schwache Konjunktur bei den wichtigsten Handelspartnern und steigende Kosten werden die Unternehmensinvestitionen und Exporte belasten. Die Inflation wird sich voraussichtlich von einem Jahresdurchschnitt von rund 8 % im Jahr 2022 auf unter 3 % im Jahr 2024 zurückgehen.²⁵

3.5 Außenwirtschaftspolitik

Dänemarks internationale Handelspolitik zielt im Wesentlichen auf die Förderung des freien Handels auf globaler Basis ab. Das Land vertritt die Ansicht, dass die Weltwirtschaft,

²² Statistics Danmark (2023): Regionalfordelt nationalregnskab: www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 24.05.2023

²³ OECD (2022): OECD Economic Outlook November 2022: www.issuu.com/oecd.publishing, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

²⁴ Woźniak (2022): Positive und negative Einflüsse halten sich 2023 die Waage: www.gtai.de, zuletzt aufgerufen: 07.03.2023

²⁵ OECD (2022): OECD Economic Outlook November 2022: www.issuu.com/oecd.publishing, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

einschließlich der Entwicklungsländer, von einer Zunahme des internationalen Handels profitiert. Die internationale Handelspolitik wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen EU-Mitgliedstaaten betrieben.²⁶

Dänemark ist einer der wirtschaftsliberalsten und entwicklungsfreundlichsten Mitgliedstaaten der EU. Das Land setzt sich innerhalb der EU für gemeinsame Standpunkte in diesem Bereich ein, um die Integration der Entwicklungsländer in das multilaterale Handelssystem zu unterstützen.²⁷

Bilaterale Handelsabkommen stellen eine wichtige Ergänzung zu den in den multilateralen Verhandlungen der Welthandelsorganisation erzielten Ergebnissen dar. Dänemark sieht bilaterale Handelsabkommen als wichtige Basis, um den Marktzugang zu öffnen und Handelshemmnisse mit wichtigen Handelspartnern abbauen zu können, was dem Wachstum und der Beschäftigung im Exportsektor zugutekäme. Bilaterale Handelsabkommen der neuen Generation dienen auch der Förderung hoher Standards für den globalen Handel, u. a. in Bereichen wie Produktstandards, Arbeitnehmerrechte und Umweltschutz.²⁸

3.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung

Bei der Einstufung ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Leben auf einer Skala von 0 bis 10 liegt Dänemark über dem OECD-Durchschnitt von 6,7. Der durchschnittliche Zufriedenheitsgrad in Dänemark erreichte den Wert 7,5.²⁹ Das Land erreicht außerdem sehr hohe Werte im Human Development Index (HDI) mit einem Wert von 0,948 im Jahr 2021. Damit belegt das Land Rang 6 von 188 Staaten weltweit.³⁰

Dänemark bietet viele Angebote, um auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen einzugehen und verschiedene Gruppen zu unterstützen. Im Bereich der Arbeit werden sogenannte „Flexjobs“ angeboten. Diese bieten die Möglichkeit von kürzeren und flexibleren Arbeitszeiten, welche insbesondere von älteren Arbeitnehmern genutzt werden. Es ermöglicht ihnen z. B. gleiche Rentenbeiträge vom Arbeitgeber bei weniger Arbeitsstunden oder eine Befreiung von Wochenendarbeit. Außerdem werden junge Hochschulabsolventen bei der Arbeitssuche durch die Vermittlung an kleine und mittlere Unternehmen unterstützt.³¹

Auch Familien werden unterstützt, z. B. durch Elternzeit, finanzielle Unterstützung sowie Anspruch auf einen institutionellen Kinderbetreuungsplatz. Viele haben den Eindruck einer

²⁶ Ministry of foreign affairs of Denmark: International Trade Policy: www.um.dk, zuletzt aufgerufen: 03.03.2023

²⁷ Ebenda.

²⁸ Ebenda.

²⁹ OECD: Dänemark: www.oecdbetterlifeindex.org, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

³⁰ DESTATIS (2023): Dänemark. Statistisches Länderprofil: www.destatis.de, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

³¹ OECD: Dänemark: www.oecdbetterlifeindex.org, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

guten Work-Life-Balance, was auch der Standardwochenarbeitszeit von 37 Wochenstunden zu verdanken ist. Die Erwerbstätigkeitsquote von Frauen ist unter den höchsten in der OECD. Sie liegt bei 78 % der 25- bis 54-Jährigen. Außerdem sind die Beschäftigungs- und Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen unter den geringsten in der OECD.³²

Grundsätzlich bilden die hohe Produktivitätsrate sowie das sehr gute Ausbildungsniveau in Dänemark eine vielversprechende Investitionsgrundlage für deutsche Unternehmen. Das Udenrigsministeriet (dänisches Ministerium des Auswärtigen) wirbt damit, dass das Land weltweit über den flexibelsten Arbeitsmarkt verfügt und deswegen für ausländische Investoren sehr attraktiv ist. Außerdem bezeichnet die Weltbank Dänemark als das europäische Land, in dem am leichtesten Geschäfte gemacht werden können. In internationalen Standortstudien wird das hohe Arbeitskostenniveau als Nachteil für das Investitionsklima eingeordnet.

³² OECD: Dänemark: www.oecdbetterlifeindex.org, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

3.7 SWOT-Analyse

Tabelle 1: SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Stabilität der Gesamtwirtschaft • Exzellente Transportinfrastruktur • Sehr gute Digitalinfrastruktur • Flexibler Arbeitsmarkt • Gut ausgebildete Fachkräfte • Stabiler Währungskurs gegenüber dem Euro • Unter den Top-3-Volkswirtschaften der EU • Platz 1 des World Competitive Rankings 2022 • Sehr hohes BIP (2021: 57,5 Tsd. EUR pro Kopf) • Deutschland wichtigster Handelspartner 	<ul style="list-style-type: none"> • Relativ kleiner Binnenmarkt • Hohes Steuer- und Abgabenniveau • Hohes Lohnniveau • In einigen Branchen erschwert die Dominanz weniger Akteure den Markteintritt
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Digitalisierungsgrad der Wirtschaft und der Gesellschaft • Ausbau erneuerbarer Energien und der Wasserstoffwirtschaft • Fokus auf Nachhaltigkeit • Aufgeschlossenheit gegenüber internationalen Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkartige Strukturen in vielen Wirtschaftsbereichen • Hohe Verschuldung der Haushalte birgt angesichts des Immobilienpreisverfalls Zahlungsrisiken. • Fachkräftemangel

Quelle: eigene Darstellung nach GTAI (2022), Musterland der Digitalisierung

4. Produktspezifische Informationen

4.1 Eigenproduktion

Der dänische Lebensmittelsektor ist sehr innovativ. Das Land beherbergt einige der weltweit größten und erfolgreichsten Unternehmen in vielen Bereichen der Lebensmittelindustrie, wie bspw. den zweitgrößten Fleischexporteur der Welt, die sechstgrößte Molkerei, die viertgrößte Brauerei und eines der besten Restaurants der Welt.³³ Das Restaurant *Noma* gewann den Titel des besten Restaurants der Welt des Rankings „The World’s 50 Best Restaurants“ (die besten 50 Restaurants der Welt) in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2014 und 2021.³⁴ Der dänische Agrarsektor ist in über 100 Ländern weltweit präsent und das Land ist der größte Empfänger von Lebensmittelforschungsgeldern von der EU. Öffentlich-private Partnerschaften sowie die Zusammenarbeit von Universitäten und Forschungseinrichtungen mit der Industrie haben die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors erhöht. Zudem haben dänische Hersteller von Verarbeitungsanlagen und Zutaten im Durchschnitt Exportquoten von 80 % bzw. 95 %. Dänemark ist somit einer der führenden Lebensmittelindustriestandorte Europas.³⁵

Obwohl Dänemark nur 5,9 Mio. Einwohner hat, produziert es genug Lebensmittel für dreimal so viele Menschen.³⁶ Das Land hat eine landwirtschaftliche Fläche von 2,7 Mio. ha. Dies entspricht 61 % der Gesamtfläche des Landes. Die wichtigsten Lebensmittelproduzenten in Dänemark sind landwirtschaftliche Genossenschaftsunternehmen. Das Land ist führend in Bezug auf Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie die Entwicklung neuer landwirtschaftlicher Produkte. Die Hauptkulturen sind Getreide, insbesondere Weizen und Gerste, die mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Fläche ausmachen. Futterpflanzen wie Gras und Mais für Silage machen 780 Tsd. ha aus. Darüber hinaus ist Dänemark ein wichtiger Produzent von Verkaufskulturen wie Raps, Zuckerrüben und verschiedenen Arten von Grassamen. Gemüse und Kartoffeln decken 60 Tsd. ha ab.³⁷

Dänische Landwirte besitzen und kontrollieren die wichtigsten Verarbeitungs- und Vermarktungsindustrien für Lebensmittel im Land. Genossenschaftliche landwirtschaftliche Molkereien und Schlachthöfe haben einen Marktanteil von mehr als 90 % an der jährlichen Lebensmittelproduktion.³⁸

³³ Ministry of foreign affairs of Denmark, The Danish Food Sector, Seite 2: www.investindk.com, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

³⁴ 50 Best (2023): Noma: <https://www.theworlds50best.com/awards/noma>, zuletzt aufgerufen: 24.05.2023

³⁵ Ministry of foreign affairs of Denmark, The Danish Food Sector, Seite 2: www.investindk.com, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

³⁶ Ebenda, Seite 1

³⁷ EIT: Danish agriculture accounts for up to one fifth of Denmark’s total exports: www.eitfood.eu, zuletzt aufgerufen: 17.04.2023

³⁸ Ebenda.

4.2 Ein- und Ausfuhr

Nach Daten des Jahres 2021 sind die wichtigsten Exportgüter Dänemarks im Lebensmittelsektor Fleisch und Fleischwaren (25 %), Fisch, Krebstiere, Weichtiere und deren Erzeugnisse (21 %) sowie Molkereiprodukte und Eier (14 %).³⁹ Im Jahr 2020 war Dänemark der weltweit größte Exporteur von Enzymen (1,44 Mrd. USD), Schweinen (1,23 Mrd. USD) und rohen Pelzfellen (326 Mio. USD).⁴⁰ Exportiert werden Lebensmittel und Getränke überwiegend nach Deutschland (20,6 Mrd. DKK), China (12,3 Mrd. DKK), Schweden (11 Mrd. DKK), Großbritannien (8 Mrd. DKK) sowie Norwegen (5,9 Mrd. DKK).⁴¹

Das Jahr 2021 war ein Rekordjahr für dänische Lebensmittelexporte. Der größte Anstieg ist in der Kategorie der Krebs- und Weichtiere und deren Erzeugnissen zu verzeichnen. Innerhalb eines Jahres vom Jahr 2020 zum Jahr 2021 stiegen die Ausfuhren um 3,4 Mrd. DKK, was einem prozentualen Anstieg von 15 % entspricht. Die Exporte in die EU-Länder machen 69 % der Exporte aus, was 18 Mrd. DKK entspricht. Insbesondere Deutschland ist ein wichtiger Abnehmer von Lebensmitteln, wobei Fisch, Krustentiere, Weichtiere und deren Erzeugnisse ein Fünftel der gesamten Lebensmittelexporte nach Deutschland ausmachen.⁴²

Auch wenn der deutsche Markt traditionell der größte Markt für dänische Lebensmittelexporte ist, so ist das größte Wachstum beim Export nach China zu beobachten. Im Bereich von Fleisch und Fleischerzeugnissen, welches das größte Exportsegment im Lebensmittelsektor ist, gehen die Exporte hauptsächlich in Länder außerhalb der EU. Die Ausfuhren von Fleisch und Fleischerzeugnissen in Nicht-EU-Länder beliefen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 19,7 Mrd. DKK, wobei die Ausfuhren in die EU-Länder im Jahr 2021 nur insgesamt 11,9 Mrd. DKK betragen. China ist der zweitgrößte Markt für dänische Lebensmittelexporte. 10 % der dänischen Lebensmittelexporte werden dorthin exportiert. Bei den Ausfuhren nach China handelt es sich hauptsächlich um Fleisch und Fleischerzeugnisse, die 65 % der gesamten Lebensmittelexporte in das Land ausmachen.⁴³

Im Jahr 2021 führte Dänemark Lebensmittel im Wert von 7,25 Mrd. USD ein und war damit der 25. größte Importeur von Lebensmitteln weltweit. Im selben Jahr waren Lebensmittel das sechswichtigste Importgut Dänemarks. Das Land importiert Lebensmittel v. a. aus Deutschland (1,73 Mrd. USD), den Niederlanden (823 Mio. USD), Schweden (652 Mio. USD), Italien (500 Mio. USD) und Polen (479 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Märkte,

³⁹ Fødevarer (2022): Rekordhøj dansk fødevarereksport i 2021: www.danskindustri.dk, zuletzt aufgerufen: 24.05.2023

⁴⁰ Ebenda.

⁴¹ Ebenda.

⁴² Ebenda.

⁴³ Ebenda.

aus denen Dänemark Lebensmittel importiert, sind Deutschland, die Niederlande und Frankreich.⁴⁴

Tierische Erzeugnisse wurden im Jahr 2021 in Höhe von 5,38 Mrd. USD nach Dänemark importiert. Das Land war damit der 18. größte Importeur von tierischen Erzeugnissen weltweit. Tierische Erzeugnisse waren das 9. meistimportierte Produkt im Jahr 2021. Importiert werden diese hauptsächlich aus Norwegen (1,16 Mrd. USD), Deutschland (945 Mio. USD), den Niederlanden (605 Mio. USD), Grönland (548 Mio. USD) und Schweden (346 Mio. USD). Die am schnellsten wachsenden Importmärkte für tierische Produkte für Dänemark sind Norwegen, die Niederlande und Schweden.⁴⁵

Wichtig zu betrachten ist außerdem der Trendbereich der Bio-Produkte, in dem Dänemark ein Nettoimporteur ist. Im Jahr 2021 importierte das Land Bio-Waren im Wert von 5,05 Mrd. DKK, während sich die Exporte dessen auf 3,27 Mrd. DKK beliefen. Wichtigste Importgüter sind hierbei Obst und Gemüse (2,30 Mrd. DKK), Getreide (485 Mio. DKK) sowie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade und Gewürze (363 Mio. DKK).⁴⁶

4.3 Marktführer und wichtigste Marken

Das Ranking der größten Lebensmitteleinzelhändler in Dänemark im Jahr 2018 zeigt, dass es in diesem Markt eine starke Konkurrenz gibt. An der Spitze des Rankings steht die Supermarktkette Coop mit einem Umsatz von etwa 6,6 Mrd. EUR. Auf Platz zwei folgt die Salling Group mit einem Umsatz von etwa 6,1 Mrd. EUR. Der dritte Platz wird von der Einzelhandelskette REMA 1000 belegt, die einen Umsatz von etwa 3,6 Mrd. EUR erzielt hat.⁴⁷ Coop Trading A/S ist die größte Einkaufsgesellschaft in den nordischen Ländern. Sie kauft Lebensmittel und Non-Food-Artikel ein, die täglich von 13 Mio. Kunden in Geschäften in allen nordischen Ländern gekauft werden. Die Salling Group (ehemals Dansk Supermarked) ist der zweitgrößte Lebensmittelverkäufer und ein privates Unternehmen, zu dem die Lebensmittelketten Netto, Føtex, Bilka und AZ gehören. Die Salling Group ist Mitglied von Associated Marketing Service (AMS), einer der fünfgrößten Einkaufsorganisationen in Europa.

Die AMS-Gemeinschaft kauft große Mengen von Waren für nordische und andere europäische Lebensmittelketten ein, dass den einzelnen Einzelhandelsketten Größenvorteile verschafft. Die Netto-Lebensmittelkette, als Teil der Salling Group, ist eines der erfolgreichsten Einzelhandelsunternehmen in Dänemark. Netto betreibt insgesamt

⁴⁴ OEC World (2023): Foodstuffs in Denmark: www.oec.world, zuletzt aufgerufen: 25.05.2023

⁴⁵ OEC World (2023): Animal products in Denmark : www.oec.world, zuletzt aufgerufen: 25.05.2023

⁴⁶ Danmarks Statistik (2022): Import og eksport af økologiske fødevarer: www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 25.05.2023

⁴⁷ Lebensmittel Zeitung (2018): Top 9 Lebensmittelhandel Dänemark: www.lebensmittelzeitung.net, zuletzt aufgerufen: 17.03.2023

411 Lebensmittelgeschäfte in Dänemark und 323 Geschäfte in Deutschland. Netto ist eine Discountkette, die sich auf ein breites Angebot an hochwertigen Lebensmitteln, Getränken und Non-Food-Produkten konzentriert.⁴⁸

Darüber hinaus ist auch die dänische Dagrofa ein starker Akteur auf dem dänischen Lebensmittelmarkt. Dagrofa Retail betreibt 50 SuperBest-Lebensmittelgeschäfte unterschiedlicher Größe. SuperBest ist eine freiwillige Kette, die aus unabhängigen Lebensmittelgeschäften und Franchisegeschäften besteht. Dagrofa Retail ist auch Miteigentümerin von Spar Danmark, welches die Lebensmittelkette Spar in Dänemark vertreibt. Die Dagrofa-Gruppe besitzt 53 % von SuperGros, Dänemarks größtem Lebensmittelgroßhändler. Foodservice Denmark betreibt Dagrofa S-Engros, das ebenfalls zur Dagrofa-Gruppe gehört. Das Unternehmen verkauft Rohstoffe, zubereitete Lebensmittel und Non-Food-Produkte ausschließlich an Handelsunternehmen wie Lebensmittelgeschäfte, Kioske und Restaurants. Dagrofa S-Engros betreibt 29 Selbstbedienungsläden für Geschäftskunden.⁴⁹

Fast alle Lebensmittelläden in Dänemark gehören zu einer Einzelhandelskette. Die meisten Lebensmittelgeschäfte sind im Besitz von Coop Danmark A/S, der Salling Group und Dagrofa Retail, entweder als Franchise und/oder als Teil einer gemeinsamen Marketing- und Einkaufskooperation.⁵⁰

In Dänemark sind die meisten Lebensmittelgeschäfte in dänischem Besitz, aber es gibt auch internationale Lebensmitteleinzelhändler. Ausländische Lebensmittelunternehmen wie SPAR International, Aldi, Lidl, Reitangruppen und NorgesGruppen sind ebenfalls auf dem dänischen Lebensmittelmarkt vertreten. Coop Danmark A/S ist Eigentümerin der Lebensmittelketten SuperBrugsen, Dagli'Brugsen, Irma, Fakta und Kvickly. Mit insgesamt 35 Tsd. Mitarbeitern ist Coop Danmark A/S eines der größten Unternehmen Dänemarks.⁵¹

In Tabelle 2 werden nachfolgend die Lebensmittelanbieter mit den meisten Filialen in Dänemark aufgeführt.⁵²

⁴⁸ ProDenmark: Dansk dagligvarehandel: www.prodenmark.com, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁴⁹ Ebenda.

⁵⁰ Ebenda.

⁵¹ Ebenda.

⁵² Ebenda.

Tabelle 2: Lebensmittelanbieter mit den meisten Filialen in Dänemark

Unternehmen	Anzahl Filialen	Informationen zum Unternehmen
Netto	516	Lebensmittelkette mit Schwerpunkt auf niedrigen Preisen und bekannten Marken
REMA 1000	353	Norwegische Discount-Kette mit einer großen Auswahl an Lebensmitteln
Fakta	340	Lebensmittelkette mit niedrigem Preisniveau
Dagli'Brugsen	303	Lebensmittelkette mit lokalen Geschäften, die auch in ländlichen Gebieten stark vertreten sind
SuperBrugsen	235	Lebensmittelkette mit breiter Produktpalette
Aldi	183	Deutsche Lebensmitteldiscounter-Kette
Min Købmand	175	Dänische Supermarktkette, deren Filialen von selbstständigen Kaufleuten betrieben werden
7-Eleven	148	Kleine Convenience-Stores, betrieben von Reitan Servicehandel Danmark, einem norwegischen Unternehmen
Lidl	131	Deutsche Lebensmittelkette, expandiert in Dänemark
SPAR	130	Lokale Lebensmittelgeschäfte
MENY	119	Fokus auf Spezialitäten, frische Produkte sowie eine große Produktpalette
KWIK SPAR	118	Kleine lokale Supermärkte in städtischen Gebieten
Føtex	103	Lebensmittelkette, große Supermärkte mit Lebensmitteln, Kleidung und Elektronik
LetKøb	102	Kette von lokalen Lebensmittelgeschäften
SUPER SPAR	91	Lebensmittelkette mit Filialen in größeren Städten und Gemeinden
Kiwi Minipriser	72	Norwegische Lebensmittelladenkette
Irma	68	Lebensmittelkette mit großer Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln
Kvickly	68	Große Lebensmittelgeschäfte mit Lebensmitteln und Non-Food-Produkten
Dagrofa S-Engros	29	Selbstbedienungsläden nur für Gewerbetreibende
EUROSPAR	26	Große Lebensmittelkette mit einem breiten Sortiment
Bilka	19	Hypermarkt mit einer großen Auswahl an Lebensmitteln und Non-Food-Produkten
Løvbjerg	16	Discount-Supermarktkette im Privatbesitz
Coop 365	15	Discounterkette und Teil der Coop Danmark A/S

Unternehmen	Anzahl Filialen	Informationen zum Unternehmen
ABC Lavpris	15	Dänische Supermarktkette im Privatbesitz
NærKØB	225	Kette unabhängiger Kioske und kleiner Convenience-Stores
SuperBest	205	Lebensmittelkette mit einer großen Auswahl an Lebensmitteln
METRO	4	Selbstbedienungs-Supermärkte nur für Gewerbetreibende

Quellen: Molthe, 2021; ProDenmark, n.d.

Eine aktuelle Ausgabe des European Supermarket Magazine präsentiert die beliebtesten Lebensmittelmarken in Dänemark im Jahr 2022 anhand der Kantar Brand Footprint Rankings. Die Kantar Brand Footprint Rankings zeigen die beliebtesten Marken aufgrund der Anzahl der Entscheidungen, die Verbraucher an der Verkaufsstelle treffen. Die dänische Molkerei Arla führt die Liste mit einem CRP von 101 an, gefolgt von der Marke Änglamark (CRP 53) und die Bäckereimarkte Schulstad (CRP 48). Weitere Marken im Besitz von Arla, Cheasy und Karolines Køkken belegen den vierten und fünften Platz, während Thise, Lurpak, Toms, K-Salat und Pålækker auch in der Liste vertreten sind. Santa Maria, Marabou, Castello und Bähncke sind einige bemerkenswerte Aufsteiger in der Liste.⁵³

Coop Danmark A/S, die größte Supermarktkette Dänemarks, hat eine neue Strategie namens „The Coop of the Future“ angekündigt, die die Gründung der größten Supermarktkette des Landes unter dem Coop-Banner vorsieht. Die Kette wird aus den größten Geschäften von drei dänischen Einzelhandelsketten bestehen: Kvikly, SuperBrugsen und Irma. Die lokalen Läden von Dagli’Brugsen sowie die Läden, die nicht Teil der Coop-Kette sein werden, werden im Laufe der Zeit unter dem Brugsen-Banner firmieren. Coop Danmark A/S betont, dass die Geschäfte speziell auf die Kunden in den einzelnen Standorten zugeschnitten sein werden, mit einem starken lokalen Geschmack. Mit der neuen Struktur geht Coop Danmark A/S von acht auf drei Marken über. Ab Sommer 2023 werden die ersten Läden der neuen großen Kette eröffnet. Coop Danmark A/S kündigte außerdem an, dass Irma von einer Kopenhagener Ladenkette zu einer landesweiten Marke werden wird, bei der eine größere Anzahl Irma-Artikel in allen Coop-Supermärkten erhältlich sein wird.⁵⁴

Wie in den meisten anderen Ländern gibt es auch in Dänemark verschiedene Arten von Lebensmittelgeschäften. Die häufigsten Lebensmittelläden sind kleine und mittelgroße Supermärkte. Die normale Größe eines dänischen Supermarkts liegt bei etwa 7 Tsd. Quadratmetern. Größere Lebensmittelläden gibt es ebenfalls überall in Dänemark. Neben Lebensmitteln bieten diese Geschäfte auch ein breiteres Sortiment an Kleidung, Elektronik und anderen Non-Food-Produkten an. Die großen Lebensmittelgeschäfte bieten in

⁵³ Wynne-Jones (2022): 10 Most Popular Food Brands In Denmark: www.esmmagazine.com, zuletzt aufgerufen: 24.03.2023

⁵⁴ McHugh (2023): Coop Denmark To Combine Stores From Three Banners Under New Brand: www.esmmagazine.com, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

der Regel auch ein breiteres Sortiment an Lebensmitteln und Haushaltswaren an als der normale Supermarkt. Hypermärkte sind selten, aber man findet sie an einigen Orten in den Vororten der großen dänischen Städte. Hypermärkte sind Kaufhäuser mit einem sehr breiten Angebot an Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs sowie an Elektronik, Möbeln, Gartenartikeln, Werkzeugen, Kleidung, Büchern, Musik und verschiedenen anderen Produkten.⁵⁵

4.4 Orientierungspreise der Lebensmittel im Markt

4.4.1 Verbraucherstufe

Die nachfolgende Statistik zeigt einen generellen Preisanstieg der Lebensmittelpreise auf Verbraucherebene in Dänemark vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2023. Während die Preise vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2021 relativ konstant blieben, ist eine deutliche Preissteigerung ab dem Jahr 2022 erkennbar, was insbesondere auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zurückzuführen ist. Während die Preissteigerung Mitte des Jahres 2021 bei ca. 0 % lag, beträgt die Preissteigerung Mitte des Jahres 2023 einen Wert von ca. 15 %.⁵⁶



Abbildung 1: Lebensmittelpreisentwicklung auf Verbraucherebene im Zeitraum 2014 bis 2023 in %

Quelle: Trading Economics (2023), Denmark's food prices increased 15.80 percent from a year earlier in March of 2023, the most in seven months

4.4.2 Importpreise

Der Importpreisindex zeigt, dass die Importpreise in Dänemark seit Beginn des Jahres 2022 stark und kontinuierlich gestiegen sind. Lag der Importpreisindex am Anfang des Jahres 2020 noch bei ca. 104, liegt er Anfang 2023 bei ca. 120. Der Höhepunkt wurde im September 2022 sowie im Dezember 2022 erreicht, mit einem Wert von jeweils 124,5. Die Entwicklung über die letzten zehn Jahre kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden.

⁵⁵ ProDenmark: Dansk dagligvarehandel: www.prodenmark.com, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁵⁶ Trading Economics (2023): Denmark's food prices increased 15.80 percent from a year earlier in March of 2023, the most in seven months, 2023: www.tradingeconomics.com, zuletzt aufgerufen: 02.05.2023



Abbildung 2: Entwicklung der Importpreise in Dänemark (Index) im Zeitraum 2014 bis 2023

Quelle: Trading Economics (2023), Import Prices in Denmark increased to 120.80 points in February from 120.10 points in January of 2023

4.5 Verbrauchernachfrage

Im Jahr 2021 lagen die jährlichen Konsumausgaben für Lebensmittel und nicht-alkoholische Getränke in Dänemark pro Haushalt bei 38,4 Tsd. dänischen Kronen (DKK).⁵⁷ Der dänische Konsument ist, ähnlich wie seine skandinavischen Nachbarn, sehr markenbewusst. Dementsprechend zeichnen die Dänen sich durch eine ausgeprägte Markentreue aus. Außerdem legt der dänische Konsument zunehmend Wert auf Qualität und Sicherheit seiner Lebensmittel und ist auch bereit, entsprechend mehr Geld zu zahlen. Der dänische Markt zeichnet sich durch eine hohe Kauf- und Innovationskraft sowie Umweltausrichtung aus.

Zunehmend lässt sich eine Tendenz zur höheren Wertschätzung klimaneutraler Nahrungsmittelproduktion in der Gesellschaft und auf Regierungsebene erkennen. Ferner ist der dänische Lebensmittelcluster im Vergleich zu vielen anderen EU-Ländern führend, wenn es um den Export von hochwertigen Produkten geht. Hochwertige Produkte definieren sich durch eine überdurchschnittlich hohe Qualität, Frische, Reinheit und Geschmack. Sie werden in der Regel unter Einhaltung hoher Standards in Bezug auf Anbau, Herstellung, Verarbeitung und Verpackung produziert. Dänemark ist eines der Länder, die den höchsten Anteil an hochwertigen Produkten innerhalb der EU aufweisen. Im Vergleich mit anderen großen Lebensmittelnationen im europäischen Raum weisen nur Großbritannien, Österreich und Italien einen konkurrenzfähigen hohen Anteil an hochwertigen Exportprodukten auf.⁵⁸

4.5.1 Bio

Durch ein zunehmendes Gesundheitsbewusstsein innerhalb der Bevölkerung hat sich – relativ zur Bevölkerungsgröße – der weltweit größte Markt für Bio-Lebensmittel entwickeln

⁵⁷ Statistics Denmark (2022): Consumption: www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

⁵⁸ Food Nation Denmark (2022): Denmark as a leading country within export of high-value products in EU: www.foodnationdenmark.com, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

können. In den letzten Jahren hat sich dadurch die Anzahl der Kleinstbetriebe vervierfacht. Im Jahr 2019 gaben Dänen pro Kopf zweieinhalbmals so viel für Bio-Produkte aus wie der Durchschnittsdeutsche. Zusätzlich verdoppelte sich der Export von Bio-Produkten innerhalb von fünf Jahren.⁵⁹

Auch die COVID-19-Pandemie beeinflusste den Kauf von Bio-Lebensmitteln positiv. Das gestiegene Gesundheitsbewusstsein in Kombination mit dem Wunsch, während des Lockdowns zu Hause bewusst und gesund zu kochen, führte zu einem starken Anstieg beim Verkauf von Bio-Produkten im Jahr 2020. In Dänemark erhöhte sich der Zuwachs um 11 bis 13 %. In Deutschland stieg er im gleichen Zeitraum um 22 %. Insgesamt ist Dänemark weltweit Spitzenreiter beim Marktanteil von Bio-Produkten, welcher im Jahr 2020 bei 13 % lag. Deutschland ist beim Kauf von Bio-Lebensmitteln in Europa mit 6,4 % an siebter Stelle.⁶⁰

Im Jahr 2022 gaben die Däninnen und Dänen pro Kopf 384 EUR für Bio-Lebensmittel aus.⁶¹ Am beliebtesten sind bei dänischen Bio-Konsumenten gemessen am Anteil des Bioprodukts in dessen Produktgruppe im Jahr 2020 Bananen (66,5 %), pflanzliche Milchprodukte (64,9 %), Karotten (47,6 %), Haferflocken (47,2 %), Naturjoghurt (47,0 %), Wurzelgemüse (45,4 %), Kohl (36,2 %), Milch (34,3 %), Mehl (33,7 %) und Eier (31,2 %).⁶²

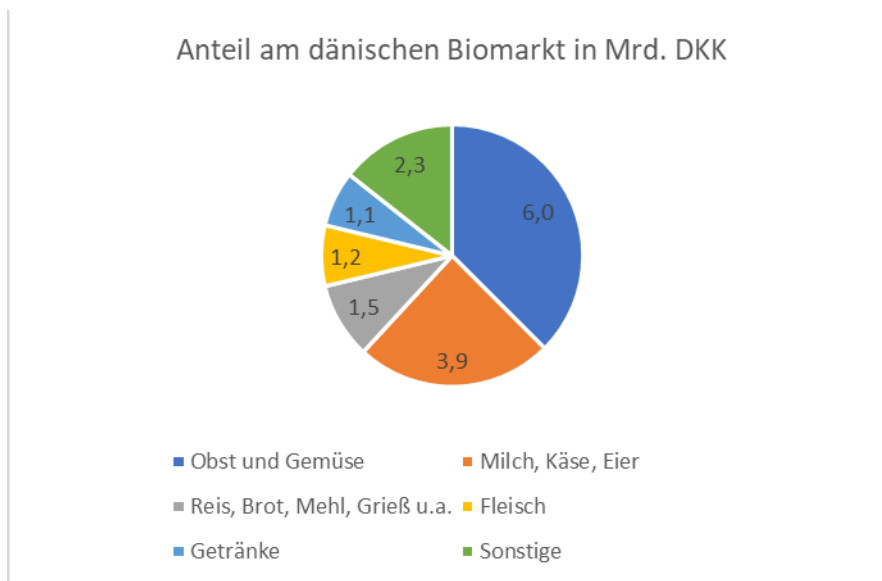
⁵⁹ Woźniak (2021): Agrarwirtschaft: Betriebe werden zunehmend größer und smarter: www.gtai.de, zuletzt aufgerufen: 10.03.2023

⁶⁰ Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (2022): Europäischer Bio-Markt erreicht Rekord-Umsatzplus von 15 %: www.boelw.de, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁶¹ Ebenda.

⁶² Kaad-Hansen (2022): Facts & figures about Danish organics: www.organicdenmark.com, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

Abbildung 3: Anteil am dänischen Biomarkt in Mrd. DKK



Quelle: eigene Darstellung nach Danmarks Statistik (2022), Opbremning i økologisk detailsalg

Obst und Gemüse bildeten im Jahr 2021 mit 6,0 Mrd. DKK und 37 % die größte Bio-Produktgruppe. Davon entfielen 3,9 Mrd. DKK auf Gemüse und 2,1 Mrd. DKK auf Obst. Unter den Gemüsesorten sind Karotten und Tomaten mit 332 Mio. DKK bzw. 311 Mio. DKK die Topseller. Auf Bananen entfallen 591 Mio. DKK für Obst und 391 Mio. DKK auf Zitrusfrüchte. Bananen sind das meistverkaufte Produkt bei Obst und Gemüse mit einem Umsatz von fast 4 % des gesamten Einzelhandelsumsatzes von Bio-Produkten. Auf Obst und Gemüse folgen Milch, Käse und Eier mit einem Umsatz von 3,9 Mrd. DKK und einem Anteil am Biomarkt von 19 %. Bis 2016 war der Umsatz von Milch, Käse und Eiern größer als von Obst und Gemüse. Insgesamt hat sich die Absatzmenge von Bio-Produkten von 296 Tsd. Tonnen im Jahr 2015 auf 595 Tsd. Tonnen im Jahr 2021 etwas mehr als verdreifacht.⁶³

Im Jahr 2022 machte die ökologisch bewirtschaftete Fläche für Gartenbaukulturen (vor allem Obst und Gemüse) 31 % der Gesamtfläche dieser aus, verglichen mit 17 % im Jahr 2015. Neben dem Einzelhandel ist die Gastronomie (Großküchen etc.) ein wichtiger Abnehmer von Bio-Lebensmitteln.⁶⁴

Bei den Verkaufswegen macht der dänische Einzelhandel, einschließlich des Online-Verkaufs, mit 16 Mrd. DKK den größten Teil des gesamten Bio-Umsatzes aus. 1,6 Mrd. DKK entfallen auf die Gastronomie sowie 0,7 Mrd. DKK auf Mini-Märkte, Spezialitätengeschäfte und Ähnliche.⁶⁵

⁶³ Kaad-Hansen (2022): Facts & figures about Danish organics: www.organicdenmark.com, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁶⁴ Ebenda.

⁶⁵ Ebenda.

Tabelle 3: Einzelhandel mit Bio-Lebensmitteln in Tsd. Tonnen

	2011	2019	2020	2021	Veränderung (2011 – 2021)
Gesamtumsatz	264,2	471,3	600,3	595,0	125 %
Reis, Brot, Nudeln, Mehl, Grütze, Kuchen	32,0	50,3	63,5	58,6	83 %
Fleisch, Aufschnitt, Innereien	3,6	9,5	11,0	10,5	191 %
Fische, Schalentiere (Zucht)	0,0	0,4	0,5	0,5	2440 %
Milch, Käse, Eier	154,3	195,6	231,5	225,4	46 %
Fette, Speiseöle	3,9	6,3	7,3	7,7	97 %
Obst	14,0	54,7	91,5	93,1	565 %
Gemüse	38,8	104,9	132,9	133,1	243 %
Zucker, Marmeladen, Pralinen, Süßigkeiten, Eiscreme	4,4	8,2	10,3	10,1	130 %
Gewürze, Suppenwürfel und dergleichen	3,7	8,3	9,5	9,8	166 %
Kaffee, Tee, Kakao	1,5	2,8	3,6	3,9	158 %
Säfte, Fruchtsäfte	5,8	19,3	25,0	28,2	386 %
Wein, Spirituosen, Bier	2,2	11,0	13,8	14,1	539 %

Quelle: eigene Darstellung nach Danmarks Statistik, Opbredning i økologisk detailsalg, 2022; Danmarks Statistik, Stigning i salget af økologiske fødevarer, 2014

Die Tabelle zeigt den kontinuierlichen und starken Anstieg des Bio-Lebensmittelverkaufs in Dänemark. Innerhalb von zehn Jahren, vom Jahr 2011 bis zum Jahr 2021, stieg der Absatz von Bio-Produkten in Dänemark insgesamt um 125 %. Besonders stark stiegen die Absätze von Fischen und Schalentieren (2440 %), Obst (565 %) sowie alkoholischen Getränken (539 %).⁶⁶

4.5.1.1 Im- und Export von Bio-Lebensmitteln

Das Land plant, bis zum Jahr 2030 den Anteil der biologischen Landwirtschaft auf 20 % der gesamten landwirtschaftlichen Leistung zu erhöhen. Vergleichsweise liegt dieser Wert weltweit bei 1,5 % und in der EU bei 8,1 %. Die global steigende Nachfrage bietet weitere Exportmöglichkeiten für Dänemark. Die wichtigsten Exportländer für dänische Bio-Lebensmittel sind Deutschland, Schweden, China und die Niederlande.⁶⁷ Bereits vom Jahr 2007 bis zum Jahr 2013 sind die Ausfuhren von Bio-Produkten von 468 Mio. DKK auf 1,5 Mrd. DKK gestiegen.⁶⁸

⁶⁶ Danmarks Statistik (2022): Opbredning i økologisk detailsalg; www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023; Danmarks Statistik (2014): Stigning i salget af økologiske fødevarer; www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁶⁷ Pipper (2021): Dänemark ist Weltmeister bei Bio-Lebensmitteln; www.nordisch.info, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁶⁸ Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri (2015): Økologiplan Danmark, Seite 7; www.mfvm.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

Im Jahr 2020 beliefen sich die Ausfuhren von dänischen Bioprodukten auf 2,8 Mrd. DKK. Die größten Exportmärkte liegen in den Nachbarländern, wobei Deutschland mit 44 % der Gesamtausfuhren der größte Exportmarkt für dänische Bio-Unternehmen ist. Es folgen Schweden (13 %), die Niederlande (8 %) und China (7 %). 2019 waren die am meisten exportierten Bio-Lebensmittel Milchprodukte und Eier (39 %), gefolgt von sonstigen Lebensmitteln wie Babymilchpulver (17 %), Obst und Gemüse (13 %) und Fleisch (10 %).⁶⁹ Die Ausfuhren von dänischen Bio-Lebensmitteln – wie auch alle anderen dänischen Waren – wurden im Jahr 2020 stark von der COVID-19-Pandemie beeinträchtigt. Die Ausfuhren von dänischen Bio-Lebensmitteln gingen um 8 % von 3,0 Mrd. DKK im Jahr 2019 auf 2,8 Mrd. DKK im Jahr 2020 zurück. Das Jahr 2020 war geprägt von rückläufigen Verkäufen nach Asien und den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Exporte, zum Teil aufgrund von Transportproblemen, der wirtschaftlichen Rezession in Teilen Asiens und allgemeinen Herausforderungen für den internationalen Handel. Andererseits stiegen die Exporte nach Deutschland.⁷⁰

Jährlich werden mehr Bio-Produkte von Dänemark importiert als exportiert. Im Jahr 2021 belief sich die totale Importsomme von Bio-Produkten auf 5,0 Mrd. DKK, während die Exportsomme bei 3,3 Mrd. DKK lag. Die meisten Importe kommen aus Europa (89,9 % im Jahr 2021). Die beliebtesten Importprodukte sind (Stand 2021) Obst und Gemüse (2,3 Mrd. DKK), Getreide und Getreideprodukte (0,49 Mrd. DKK) sowie Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und daraus hergestellte Produkte (0,36 Mrd. DKK).⁷¹ Die Importe von Bio-Obst und -Gemüse stiegen von 0,8 Mrd. DKK im Jahr 2015 auf 2,3 Mrd. DKK im Jahr 2020.⁷²

4.5.1.2 Økologiplan und Ø-mærke

Im Jahr 2012 setzte Dänemark klare Ziele für die Erweiterung des Bio-Angebotes im Rahmen der Einführung des *Økologiplan* (deutsch Ökologieplan). Dies hatte den Anstieg des Angebotes von Bio-Lebensmitteln in dänischen Supermärkten und Lebensmittelgeschäften sowie Kantinen und Betriebsgaststätten zur Folge. Bei Letzteren liegt der Bio-Anteil oft zwischen 60 und 90 %. Vergleichsweise liegt der Bio-Anteil in deutschen Kantinen noch bei 1 %.⁷³

Das dänische Bio-Siegel *Ø-mærke* für ökologisch hergestellte Produkte wurde im Jahr 1989 eingeführt und ist ausschließlich auf Lebensmitteln zu finden, die aus staatlich kontrollierten ökologischen Produktionsstätten stammen. Auch ausländische Produkte erhalten die

⁶⁹ Kaad-Hansen (2022): Facts & figures about Danish organics: www.organicdenmark.com, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁷⁰ Ebenda.

⁷¹ Statistics Denmark (2022): Organic food imports and exports: www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁷² Danmarks Statistik (2022): Opbredning i økologisk detailsalg: www.dst.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁷³ Urban (2021): Bio in Kantinen: Wieso machen wir es nicht wie Dänemark?: <https://www.hansurban.de/2021/10/06/bio-in-kantinen-wieso-machen-wir-es-nicht-wie-daenemark/>, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

dänische ökologische Auszeichnung, wenn der letzte Schritt zur Fertigstellung des Produktes unter Aufsicht der dänischen ökologischen Kontrolle geschieht. Um das Produkt mit dem Bio-Siegel kennzeichnen zu dürfen, muss der Hersteller bzw. Anbieter bei der dänischen Kontrollbehörde erfasst sein.⁷⁴

Die ökologische Kennzeichnung ist jedoch freiwillig und es sind auch Bio-Produkte mit ausländischer ökologischer Kennzeichnung zu finden. Unabhängig von der Kennzeichnung müssen ökologisch erzeugte Lebensmittel in Dänemark mindestens den ökologischen Vorgaben der EU entsprechen. Die Lebensmittelbehörde unter dem Ministerium für Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei (Fødevarestyrelsen) ist für die Regelung der *Ø-mærke* zuständig. Neben der dänischen Bio-Kennzeichnung ist auch die europäische Bio-Kennzeichnung verbreitet.⁷⁵



Abbildung 45: Das dänische Biosiegel „Ø-mærke“



Abbildung 54: Das EU-Biosiegel

Quelle: Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri, 2015

Seit Juli 2010 ist das EU-Bio-Siegel für alle vorverpackten Bio-Lebensmittel in der Europäischen Union verpflichtend. Das Bio-Siegel kann auch freiwillig für nicht vorverpackte ökologische/biologische Erzeugnisse verwendet werden, die in der EU hergestellt werden, oder für andere ökologische/biologische Erzeugnisse, die aus Drittländern eingeführt werden.⁷⁶

4.5.2 Convenience-Produkte und -Stores

In Dänemark ist während der COVID-19-Pandemie die Nachfrage nach schnell zubereiteten Convenience-Lebensmitteln, wie auch in vielen anderen Ländern, gestiegen. Das Land hat dieses Potenzial auch für sich entdeckt. Auch viele weitere Produzenten im Land passen sich dieser Nachfrage an und rüsten ihre Produktionsstätten auf. Die dänischen Verbraucher kaufen mittlerweile fast zu 90 % online ein, insbesondere Convenience-Produkte sind online beliebt. Auch nach der Covid-19-Pandemie wird erwartet, dass dänische Verbraucher dauerhaft mehr Zeit zu Hause verbringen werden. So wird die Nachfrage nach Convenience- und Online-Lebensmittel-Produkten kontinuierlich steigen.⁷⁷

⁷⁴ Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri: Økologimærker: www.lbst.dk, zuletzt aufgerufen: 22.03.2023

⁷⁵ Ebenda.

⁷⁶ Ebenda.

⁷⁷ Laerkholm, Stamp, & Malby (2021): Danish Consumer Sentiment 2021: www.web-assets.bcg.com, zuletzt aufgerufen: 28.04.2023

Kleinere, lokale Lebensmittelgeschäfte und Kioske sind in Dänemark sehr beliebt. Convenience-Stores sind in den Städten und als integraler Bestandteil einiger Tankstellen zu finden. Diese Art von Lebensmittelgeschäften zeichnet sich durch ein kleines Sortiment an Lebensmitteln, Getränken und Haushaltswaren aus. Einige Convenience-Stores bieten auch warmes Fast Food an. Convenience-Stores und Kioske haben lange Öffnungszeiten, die es den Kunden ermöglichen, die notwendigsten Lebensmittel zu kaufen, wann immer sie es brauchen oder wollen.⁷⁸

Der Einzelhandelsumsatz auf dem Markt für verpackte Lebensmittel in Dänemark erreichte 12,9 Mrd. USD im Jahr 2022. Das entspricht einer Wachstumsrate von 14,2 % seit dem Jahr 2018. Bis zum Jahr 2026 wird der Einzelhandelsumsatz auf dem dänischen Markt für verpackte Lebensmittel voraussichtlich 15 Mrd. USD erreichen, was einer Wachstumsrate von 16 % gegenüber dem Jahr 2022 entspricht. Zu den Produkten mit hohem Wachstum gehören laut Prognose: Babynahrung, Fertiggerichte, Fruchtsnacks (z. B. Fruchtpüree, getrocknete Früchte), Käse, Kekse, pikante Snacks (z. B. Chips, salziges Popcorn), Snack-Riegel (z. B. Müsliriegel, Proteinriegel), Speiseeis, Suppen sowie Süßwaren.⁷⁹

Eine weitere Entwicklung im Convenience-Bereich sind unbemannte Läden. Die dänische Lebensmittelgruppe Dagrofa hat im Jahr 2022 den ersten kassenlosen und selbstbedienten Let-Køb-Store in Frederiksberg eröffnet. Drei weitere Geschäfte sind geplant. In den Let-Køb-Stores werden bis zu 500 Grundnahrungsmittel und Convenience-Produkte angeboten, und Kunden können sich mittels QR-Codes einchecken und per Kreditkarte oder Handy bezahlen.⁸⁰

4.5.3 Industrielle Biotechnologie

Dänemark ist ein Vorreiter in der industriellen Biotechnologie und hat eine lange Geschichte in diesem Bereich. Es begann im 19. Jahrhundert mit dem Carlsberg Laboratorium, dem Chr. Hansen Labor und dem Chemischen Laboratorium an der Universität Kopenhagen. Das Land ist der weltweit größte Zulieferer von Lebensmittelzutaten pro Einwohner. Unter diesen sind derzeit Enzyme, Kulturen und Proteine die größten Wachstumssegmente in der dänischen Lebensmittelindustrie. Etwa 18 Tsd. Spezialisten sind in der Branche beschäftigt, von denen 6 Tsd. in Dänemark ansässig sind. Die Zusammenarbeit mit weltweit führenden Universitäten und der Zugang zu hochqualifizierten Arbeitskräften sind für die Entwicklung neuer Produkte von hoher Qualität unerlässlich. Derzeit sind Enzyme, Kulturen und Proteine die größten Wachstumssegmente in der dänischen Lebensmittelindustrie. Etwa 14 % aller von der Lebensmittelindustrie weltweit gelieferten Inhaltsstoffe stammen aus Dänemark. Die steigende globale Nachfrage wird voraussichtlich die Entwicklung von dänischen

⁷⁸ ProDenmark: Dansk dagligvarehandel: www.prodenmark.com, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁷⁹ Food Export: Denmark Country Profile: www.foodexport.org, zuletzt aufgerufen: 02.05.2023

⁸⁰ Simpson (2022): First Cashierless Let-Køb Store Opens In Denmark: www.esmmagazine.com, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

Stärkepunkten wie Bioinhaltsstoffen, Probiotika, Süßungsmitteln, Proteinen und Emulgatoren weiter stärken. Chr. Hansen und DuPont haben zusammen einen Marktanteil von 80 % am globalen Markt für Kulturen. DuPont und Novozymes sind für 75 % des weltweiten Lebensmittel-Enzymumsatzes verantwortlich, der wichtig für die Frischhaltung von Brot, vollmundigem Bier, hohen Saftausbeuten und vielen anderen Anwendungen ist.⁸¹

⁸¹ Ministry of foreign affairs of Denmark: The Danish Food Sector, Seite 4: www.investindk.com, zuletzt aufgerufen: 28.03.2023

5. Rechtliche Regelungen zum Import

Als Importeure von Lebensmitteln müssen sich alle Firmen, die ihre Produkte in Dänemark verkaufen wollen, beim Lebensmittelamt registrieren lassen.⁸² Lebensmittel werden in tierische und nicht-tierische Produkte aufgeteilt. Tierische Nahrungsmittel wie Fleisch, Milch, Eier, Fisch, Honig oder Ähnliches müssen die EU-Bedingungen erfüllen und dürfen nur über bestimmte Kontrollstellen eingeführt werden. Dabei trägt der Importeur die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen.⁸³

Auch für den Import der meisten frischen und unverarbeiteten Obst- und Gemüseprodukte, die für den Verzehr bestimmt sind, gelten die gemeinsamen EU-Bestimmungen, die die Qualität, Verpackung und Beschriftung betreffen. EU-Ausnahmen sind bspw. einige frische Kräutersorten, Bananen und Speisekartoffeln. Im Gegensatz zu tierischen Produkten müssen diese nicht über bestimmte Kontrollstellen eingeführt werden.⁸⁴

Für den Import von Bio-Lebensmitteln aus EU-Mitgliedstaaten gelten dieselben Regeln wie für die Einfuhr konventioneller Lebensmittel, sofern die üblichen Anforderungen an Bio-Lebensmittel, wie Dokumentation, Qualität und Kontrolle, erfüllt werden.⁸⁵

5.1 Importabwicklung und administrative Voraussetzungen

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, Export- und Importprozesse in Dänemark durchzuführen. Jedes im Land ansässige Unternehmen muss beim dänischen Wirtschaftsamt mit einer CVR-Nummer (Zentrale Unternehmensregister-Nummer) registriert sein. Anschließend müssen sich Unternehmen bei SKAT (dänisches Steueramt) registrieren lassen. Für den kommerziellen Zweck ist ein registrierter Handel mit einer entsprechenden Lizenz (falls erforderlich) gemäß dem Geschäft und der Eintragung im Handels- und Gesellschaftsregister des Landes erforderlich, um Produkte von und nach Dänemark zu exportieren und zu importieren.⁸⁶

Da Dänemark ein Mitgliedstaat der EU ist, gibt es bestimmte gegenseitige Abkommen und Ähnlichkeiten im Handel. Für den größten Teil der Produkte wird eine gemeinsame Handelspolitik angewendet. Bei bestimmten Produkten gelten jedoch spezielle Regeln und Vorschriften für den Import und Export in der EU, die als integrierter Tarif der Europäischen

⁸² Fødevarestyrelsen (2023): Fødevarevirksomhed - Autorisation/registrering/ejerskifte/ændring/ophør: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁸³ Fødevarestyrelsen (2023): Import og samhandel af fødevarer: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁸⁴ Fødevarestyrelsen (2023): Fødevarevirksomhed - Autorisation/registrering/ejerskifte/ændring/ophør: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁸⁵ Fødevarestyrelsen (2023): Import af økologi: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

⁸⁶ How to Import to Denmark? (2022): www.howtoexportimport.com, zuletzt aufgerufen: 26.04.2023

Gemeinschaften (TARIC-Code) bezeichnet werden. Für jeden Import, Export oder Transit in EU-Ländern ist eine EORI-Nummer (Economic Operator Registration and Identification) obligatorisch. Die EU hat alle Mitgliedstaaten verpflichtet, das Wirtschaftsbeteiligten-Registrierungs- und -Identifikationssystem (EORI) einzuführen. Alle Importeure, Exporteure und andere Transporteure müssen eine eindeutige EORI-Referenznummer in allen elektronischen Kommunikationen mit dem Zoll und anderen Regierungsbehörden verwenden, die am internationalen Handel beteiligt sind.⁸⁷

Die EORI-Nummer ist mit der CVR/SE-Nummer (Mehrwertsteuer-Nummer) verbunden und wird in Dänemark auf der Grundlage der Anmeldung für Import und Export vergeben. Unternehmen in Dänemark müssen keine EORI-Nummer beantragen, sie müssen jedoch für Import und/oder Export registriert sein. Wenn sie registriert sind, wird ihre CVR-Nummer automatisch zur dänischen EORI-Nummer, indem das Präfix „DK“ hinzugefügt wird.⁸⁸

5.2 Regelungen zum Import von Lebensmitteln

Alle Lebensmittelhändler und -unternehmer, auch Importeure und Hersteller von Lebensmittelkontaktmaterialien, sind dazu verpflichtet, sich bei Fødevarestyrelsen (Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit) zu registrieren bzw. von diesem zugelassen zu werden (Det Centrale Virksomhedsregister Nummer).⁸⁹

Um sich zu registrieren, muss ein Formular ausgefüllt werden, das auf der Seite des dänischen Ministeriums für Umwelt und Ernährung abgerufen werden kann. Ebenso müssen die gehandelten Lebensmittel registriert werden. Lebensmittel, die nicht länger verkauft werden, müssen aus der Registrierung genommen werden. Sollte sich die Zusammensetzung eines Lebensmittels ändern, muss der Prozess der Registrierung erneut durchlaufen werden. Dabei trägt der Händler die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen.⁹⁰

Alle nach Dänemark eingeführten Lebensmittelsendungen, die für den Verkauf an die dänische Bevölkerung bestimmt sind, müssen beim Lebensmittelamt gemeldet sein. Sollten Lebensmittel mit tierischer Herkunft oder lebende Tiere importiert werden, ist das Veterinär- und Lebensmittelamt des exportierenden Landes für die Kontrolle der Lebensmittelsicherheit und der Gesundheit der Tiere verantwortlich. Dabei muss das zuständige Amt eine Akte über den registrierten Betrieb führen, der sich unter ständiger Aufsicht eines offiziellen Beamten befindet. Abhängig vom Produkt muss möglicherweise auch ein Handelszertifikat oder eine Gesundheitsbescheinigung bis zum Bestimmungsort mitgeführt werden. Der dänische Staat ist dazu berechtigt, jederzeit unangekündigte

⁸⁷ How to Import to Denmark? (2022): www.howtoexportimport.com, zuletzt aufgerufen: 26.04.2023

⁸⁸ Ebenda.

⁸⁹ Fødevarestyrelsen: Livsmedelsloven: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 27.04.2023

⁹⁰ Fødevarestyrelsen (2023): Import og samhandel af fødevarer: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

Stichproben bei importierten Produkten durchzuführen, wodurch der Importeur dazu verpflichtet ist, die zuständigen regionalen Veterinär- und Lebensmittelkontrollämter über jeden Import zu benachrichtigen.⁹¹

Die dänischen Behörden wenden eines der weltweit strengsten Kontrollsysteme für die Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie an. Damit der Exporteur sie einhalten kann, ist die Unterstützung durch dänische Importeure ratsam. Vor dem Markteintritt sollten sich deutsche Exporteure bei den zuständigen Behörden genauestens informieren, um unnötige zeitliche und monetäre Einbußen zu vermeiden. Der Export von Bio-Produkten nach Dänemark ist möglich, wenn die Produkte die EU-Normen einhalten. Auch hier kann die Zusammenarbeit mit einem dänischen Unternehmen die Möglichkeit eröffnen, Importprodukte mit dem dänischen Bio-Siegel zu versehen.⁹²

Auf alle in Dänemark verkauften Waren (und fast alle Dienstleistungen) wird einheitlich eine Mehrwertsteuer von 25 % erhoben, unabhängig davon, ob sie importiert oder vor Ort hergestellt wurden.⁹³

Seit dem 13. Februar 2023 müssen alle EU-Mitgliedstaaten das Excise Movement and Control System (EMCS) auf die neue Version (4.0) aktualisiert haben. Das Papierformular 22.069 wird digitalisiert. Unternehmen müssen von da an versteuerte Transitbewegungen im EMCS-System registrieren und das EMCS verwenden, um versteuerte Sendungen harmonisierter verbrauchsteuerpflichtiger Waren (Bier, Wein, Spirituosen, Tabak und Mineralöle) zu registrieren.⁹⁴

5.3 Behördenstruktur

SKAT ist für die Verwaltung und Durchsetzung von Steuergesetzen und Zollverfahren in Dänemark zuständig. Sie sind mit der Durchführung aller von den Ministerien und Regierungsbehörden des Landes erlassenen Dekrete beauftragt, die für die Steuereinnahmen und die Mehrwertsteuer verantwortlich sind, für die wirtschaftliche Entwicklung Dänemarks arbeiten, illegalen Handel kontrollieren und den legalen Handel erleichtern. Die Betreiber müssen vor der Einfuhr der Waren in das Zollgebiet der Union eine summarische Eingangsanmeldung an den Zoll des Einfuhrlandes abgeben. Diese stellt eine umfassende Übersicht über die importierten Waren bereit und beinhaltet Informationen wie die Art der Waren, die Menge, die Verpackung und das Beförderungsmittel⁹⁵

⁹¹ Ministry of Food, Import of Animals and Animal Products (2023): Import of Animals and Animal Products: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁹² Dänisches Ministerium für Lebensmittel: Landwirtschaft und Fischerei: Verbrauchervertrauen und die Geschichte des dänischen Bio-Siegel: www.en.fvm.dk, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁹³ International Trade Administration (2022): Denmark - Country Commercial Guide: www.trade.gov, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

⁹⁴ Skat (2023): Vigtige ændringer i EMCS fra februar 2023 – forbered dig nu: www.skat.dk, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁹⁵ How to Import to Denmark? (2022): www.howtoexportimport.com, zuletzt aufgerufen: 26.04.2023

5.4 Zollverfahren und Zollsätze

Exporteure können durch die Zusammenarbeit mit dänischen Importeuren von deren Wissen der Importbestimmungen profitieren. Andernfalls kann es zu Verzögerungen bei der Zollabfertigung und zu zusätzlichen Kosten kommen.⁹⁶ Für Importeure und Exporteure besteht zudem die Möglichkeit, über das Onlineportal von SKAT sich Webinare zum Thema Zoll und Deklaration anzuschauen. SKAT empfiehlt das Webinar „Told for begynder“ (Zoll für Anfänger).⁹⁷

Deutsche Unternehmen, die Waren nach Dänemark exportieren, können eine sogenannte Exporterklärung (Ausfuhranmeldung) abgeben, um eine Erstattung der deutschen Umsatzsteuer zu beantragen.⁹⁸

Die Kennzeichnungs- und Etikettierungsvorschriften für in Dänemark verkaufte Produkte unterscheiden sich von Produkt zu Produkt. Die Anforderungen können sich sowohl aus dänischen als auch aus EU-Gesetzen und -Verordnungen ergeben. In der Regel müssen Konsumgüter in dänischer Sprache oder in einer Sprache, die sich nur geringfügig von der dänischen Sprache unterscheidet (Norwegisch oder Schwedisch), gekennzeichnet sein. Bestimmte Produkte müssen zudem deutlich mit dem Herkunftsland gekennzeichnet sein. In einigen Fällen kann der Importeur die Kennzeichnung nach Ankunft der Waren in Dänemark vornehmen. Gewichte und Maße müssen im metrischen System angegeben werden. Etiketten und Kennzeichnungen müssen den Inhalt der Packstücke genau beschreiben. Die Verantwortung für die Einhaltung der dänischen Kennzeichnungs- und Etikettierungsvorschriften liegt beim Importeur.⁹⁹

In Dänemark sind die Anmeldung und Zahlung von Verbrauchssteuern über E-Tax für Unternehmen (dänisch TastSelv Erhverv) erforderlich. Verbrauchssteuern sind Sondersteuern, welche u. a. auf Verpackungen, Spirituosen und Schokolade anfallen. Die Verbrauchsteuer betrifft sowohl zuckerhaltige als auch zuckerfreie Produkte. Bei Speiseeis wird auch die Schokoladensteuer fällig, wenn das Eis bspw. mit Schokolade, Nüssen oder Mandeln verziert ist. Die Verbrauchssteuer muss für alle Arten von Speiseeis und Eiscreme-Mischungen für die kommerzielle Herstellung von Eiscreme gezahlt werden. Unternehmen müssen die Verbrauchssteuer beim Ausstellen der Waren oder beim Empfang der Waren aus dem Ausland berechnen und zahlen.¹⁰⁰

⁹⁶ International Trade Administration (2022): Denmark - Country Commercial Guide: www.trade.gov, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

⁹⁷ Told Styrelsen (2022): Kender du vores webinarer om told?: www.toldst.dk, zuletzt aufgerufen: 27.04.2023

⁹⁸ Deutsche Zollverwaltung: Ausfuhr: www.zoll.de, zuletzt aufgerufen: 27.04.2023

⁹⁹ International Trade Administration (2022): Denmark - Country Commercial Guide: www.trade.gov, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

¹⁰⁰ Business in Denmark (2021): Excise duties on goods: www.businessindenmark.virk.dk, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

Es gibt eine Bagatellgrenze, wonach Unternehmen, die jährlich Waren im Wert von weniger als 10 Tsd. DKK verkaufen oder einführen, sich nicht als Steuerlagerhalter oder Empfänger registrieren lassen und keine Verbrauchsteuer zahlen müssen.¹⁰¹

Für Schokolade und Zuckerwaren gibt es bestimmte Bedingungen, unter denen eine Befreiung von der Verbrauchssteuer gewährt werden kann. Unternehmen können sich bei der Zoll- und Steuerbehörde um Erstattung oder Befreiung von Verbrauchssteuern auf Schokoladenprodukte bewerben, die der Verbrauchssteuer unterliegen und die kommerziell ins Ausland geliefert oder zur Herstellung von zollfreien Waren verwendet werden.¹⁰²

Darüber hinaus gibt es eine Besteuerung von alkoholischen Getränken wie Spirituosen, Wein und Bier in Dänemark. Für alle alkoholischen Getränke mit einem Ethanolgehalt von mehr als 1,2 % Vol. muss eine Verbrauchssteuer gezahlt werden. Die Etikettierung von alkoholischen Getränken ist vorgeschrieben, wenn sie in Dänemark zum Verzehr geliefert werden. Die Verbrauchssteuer für Wein und Fruchtw Wein gilt auch für weinbasierte alkoholische Erfrischungsgetränke, Cider und Fruchtw Wein. Für alkoholische Getränke mit einem Ethanolgehalt von mehr als 1,2 % Vol., aber nicht mehr als 22 % Vol., muss ebenfalls eine Verbrauchssteuer gezahlt werden. Bier und Mischgetränke mit Bier und nicht-alkoholischen Getränken sind ebenfalls besteuert. Bier mit einem Ethanolgehalt unter 2,8 % Vol. ist jedoch von der Verbrauchssteuer befreit.¹⁰³

5.5 Labeling und Warenauszeichnung

Bei der Kennzeichnung und Verpackung von Lebensmitteln gelten die allgemeinen EU-Bestimmungen. Seit Dezember 2016 ist die Angabe von Inhaltsstoffen verpflichtend. Auf der Verpackung von Lebensmitteln müssen der Energiegehalt und die einzelnen Inhaltsstoffe wie Fettgehalt, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate, Zuckerarten, Proteine und Salz aufgeführt werden.¹⁰⁴ Eine besondere Sorgfalt ist außerdem auf die Schriftgröße sowie die Angaben zu Allergenen, Herkunftsland, Haltbarkeitsdatum und die Zugabe von Ersatzstoffen zu verwenden.¹⁰⁵

Für gesunde Lebensmittel führte das Lebensmittelamt im Juni 2009 „Nøglehullet“, das Schlüsselloch, ein. Diese Kennzeichnung ist für Lebensmittelproduzenten freiwillig und wird auch in Schweden und Norwegen verwendet.¹⁰⁶ Ebenso wie für die Bio-Kennzeichnung ist die Lebensmittelbehörde für diese Kennzeichnung zuständig. Damit ein Lebensmittel die

¹⁰¹ Business in Denmark (2021): Excise duties on goods: www.businessindenmark.virk.dk, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

¹⁰² Ebenda.

¹⁰³ Business in Denmark (2021): Excise duties on goods: www.businessindenmark.virk.dk, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

¹⁰⁴ Fødevarestyrelsen (2023): Næringsdeklarationer – sådan skal virksomheder gøre: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

¹⁰⁵ Fødevarestyrelsen (2023): Mærkning og markedsføring af fødevarer: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

¹⁰⁶ Fødevarestyrelsen (2023): Nøglehulsmærket – lovstof: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

Kennzeichnung bekommen kann, muss es zusätzlich den folgenden Anforderungen der dänischen Lebensmittelbehörde genügen: viele Ballaststoffe, wenig Fett, Zucker und Salz.¹⁰⁷

Insgesamt können Lebensmittel folgender Produktgruppen mit dem „Schlüsselloch“ gekennzeichnet werden:

- Brot, Mehl, Getreide und Nudeln
- Fertiggerichte,
- Fisch und Meeresfrüchte,
- Fleisch und Fleischprodukte,
- Hülsenfrüchte,
- Kartoffeln,
- Käse und andere Milchprodukte,
- Margarine und Speiseöl
- Molkereiprodukte,
- Obst und Beeren,
- Wurzelgemüse und andere Gemüsearten,
- weitere pflanzliche Produkte.

Für die einzelnen Produktgruppen gibt es jeweils unterschiedliche Anforderungen und Bestimmungen. Lebensmittel wie Süßigkeiten, Eis, Softdrinks oder Ähnliches können aufgrund von hohem Zuckergehalt, hohem Fettgehalt oder einer übermäßigen Menge an Zusatzstoffen nicht mit dem Schlüsselloch gekennzeichnet werden.¹⁰⁸

Die dänische Verbrauchssteuer (dänisch „punktafgift“) wird sowohl auf Lebensmittel als auch Verpackungen erhoben. Sie betrifft alle alkoholischen Getränke, Softdrinks, Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten, Eis, Nüsse und Mandeln. Die Abgabe gilt für alle im Land hergestellten sowie für nach Dänemark importierte Lebensmittel und Getränke, die abgabepflichtig sind. In der Regel muss sich ein Unternehmen für Verbrauchssteuern beim dänischen Gewerbeamt bzw. bei der Steuerbehörde registrieren lassen, wenn es Waren in diesem Land herstellt oder verbrauchssteuerpflichtige Waren im Ausland kauft.¹⁰⁹

In Dänemark ist die Verwendung von Zusatzstoffen in Lebensmitteln durch die europäische Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 und deren Änderungen (EU-Durchführungsverordnungen Nummer (Nr.) 1129/2011, Nr. 1130/2011, Nr. 872/2012 und Nr. 234/2013) geregelt. Zusatzstoffe müssen von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit auf Sicherheit und Unbedenklichkeit geprüft und zugelassen werden, bevor sie auf dem europäischen Markt zugelassen werden können. Für Lebensmittelzusatzstoffe gibt es über die üblichen

¹⁰⁷ Retsinformation (2021): Vejledning om anvendelse af Nøglehulsmærket på fødevarer m.v.: www.retsinformation.dk, zuletzt aufgerufen: 21.04.2023

¹⁰⁸ Ebenda.

¹⁰⁹ Skat (2023): Generelt om punktafgifter: www.skat.dk, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

EU-Regelungen hinaus auch eine dänische Gesetzgebung (Bekanntmachung 467/2014 sowie 511/2015) für die Höchstmengen von Lebensmittelzusatzstoffen in Nahrungsmitteln.¹¹⁰ Für alle mit Zusatzstoffen angereicherten Lebensmittel gilt es, eine Zulassung vom Lebensmittelamt einzuholen, bevor das Produkt auf den dänischen Markt gebracht werden darf. Das Amt lässt das Produkt vom Lebensmittelinstitut u. a. auf gesundheitliche Risiken prüfen und erteilt daraufhin eine Genehmigung zur Einführung der Produkte in den dänischen Markt oder ggf. eine Absage.

Für den Verkauf von Brot und Backwaren in Dänemark ist zu beachten, dass die dänische Lebensmittelbehörde den obligatorischen Zusatz von jodiertem Salz in diesen Lebensmitteln fordert. Die Menge beträgt 20 Milligramm Jod pro kg Salz. Diese Regelung gilt auch für folgende Produkte: Knäckebrot, Fladenbrot, Krusten, Pizzaböden, Semmelbrösel, Tortillas, Zwieback und Fertigmehlmischungen.¹¹¹

Die Vorschriften gelten nicht für Produkte, die in einem anderen Land innerhalb der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder in der Türkei legal in Verkehr gebracht wurden. Haushaltssalz und -brot sowie gewöhnliche Backwaren, die in einem EU-, EWR-Land oder in der Türkei rechtmäßig in Verkehr gebracht werden, können daher in Dänemark legal verkauft werden, ohne dass dem betreffenden Haushaltssalz oder Backwaren Jod zugesetzt wird.¹¹²

5.6 Zahlungs- und Währungsabsicherung

Für Unternehmen, die in Dänemark Waren oder Dienstleistungen einkaufen möchten, gibt es verschiedene Risiken hinsichtlich der Zahlungs- und Währungsabsicherung zu beachten. Bspw. kann der Einkauf in Fremdwährung, bei fallenden Kursen, zu einem Risiko werden. Auch wenn der Einkauf in Euro getätigt wird, kann es sich lohnen, die Umstellung auf die Fremdwährung in Erwägung zu ziehen, um mögliche Preisnachlässe oder Zahlungsziele zu erhalten.¹¹³

Für Importeure, die Geschäfte mit dänischen Unternehmen tätigen, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Zahlungs- und Währungsabsicherung. Eine Möglichkeit zur Währungsabsicherung ist die Verwendung von Absicherungsinstrumenten wie Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen.¹¹⁴ Zusätzlich können Importeure auch Akkreditive nutzen, um ein höheres Maß an Sicherheit zu erhalten.¹¹⁵

¹¹⁰ Retsinformation (2018): Bekendtgørelse om tilsætninger mv. til fødevarer, www.retsinformation.dk, zuletzt aufgerufen: 25.04.2023

¹¹¹ Fødevarestyrelsen (2023): Husholdningssalt og brug af jodberiget salt: www.foedevarestyrelsen.dk, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

¹¹² Ebenda.

¹¹³ Deutsche Bank: Importgeschäft/Zahlungsausgänge Einkauf von Waren oder Dienstleistungen in Fremdwährung: www.deutsche-bank.de, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

¹¹⁴ Deutsche Bank: Währungsabsicherung: www.deutsche-bank.de, zuletzt aufgerufen: 27.04.2023

¹¹⁵ Deutsche Bank: Risiken absichern: www.deutsche-bank.de, zuletzt aufgerufen: 27.04.2023

6. Adressmaterial

6.1 Behörden, Institutionen, Organisationen und Fachmessen

Branchenverband der dänischen Hotel-, Restaurant- und Tourismusindustrie (HORESTA)	
Adresse / Website	Vodroffsvej 32 1900 Frederiksberg C Dänemark www.horesta.dk
Kontakt	Frau Katia Østergaard E-Mail: horesta@horesta.dk Tel.: +45 (0) 3524 8080
Profil	HORESTA ist der dänische Verband für die Tourismus-, Restaurant- und Hotelbranche. HORESTA hat mehr als 2 Tsd. Mitglieder, die ca. 85 % der dänischen Hotels sowie 50 % des durch Restaurants erwirtschafteten dänischen Gesamtumsatzes vertreten.

Dänischer Exportrat (Eksportrådet)	
Adresse / Website	Asiatisk Plads 2 1448 Kopenhagen K Dänemark www.um.dk
Kontakt	E-Mail: eksportraadet@um.dk Tel.: +45 (0) 33 92 05 00
Profil	Der dänische Exportrat ist Teil des dänischen Außenministeriums. Der Rat hilft sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen mit verschiedenen Aufgaben im Exportbereich. Zu den Aufgaben gehören z. B. Innovations-, Internationalisierungs- und Investitionsprojekte.

Dänischer Landwirtschafts- und Lebensmittelrat (Landbrug & Fødevarer)	
Adresse / Website	Axelborg, Axeltorv 3 P 1609 København V Dänemark www.lf.dk
Kontakt	E-Mail: info@lf.dk Tel.: +45 (0) 33 39 40 00
Profil	Der dänische Landwirtschafts- und Lebensmittelrat ist eine Interessenorganisation und vertritt die Interessen dänischer Bauern und Lebensmittelunternehmen. U. a. ist die Organisation Ansprechpartner bei Exportvorstößen sowie für Exportursprungszeugnisse.

Dänischer Molkereiverband (Mejeriforeningen)	
Adresse / Website	Agro Food Park 13 8200 Aarhus N Dänemark www.mejeri.dk
Kontakt	Frau Camilla Thøgersen, Beraterin E-Mail: cabt@lf.dk Tel.: +45 (0) 87 31 20 00/+45 (0) 33 39 40 00
Profil	Mejeriforeningen ist der dänische Verband für alle Organisationen innerhalb der Molkereibranche.

Dänischer Verband für Meeresfrüchte (Danish Seafood Association)	
Adresse / Website	Axeltorv 3, 6. 1609 København V Dänemark www.danishseafood.org
Kontakt	E-Mail: mail@danishseafood.org Tel.: +45 (0) 33 14 99 99
Profil	Der dänische Verband für Meeresfrüchte wurde im Jahr 2010 gegründet und ist eine Fusion zweier ehemaliger Fischereiverbände. Der Verband ist für viele verschiedene Brancheninitiativen zuständig.

Dänisches Amt für Agrar- und Lebensmittelwirtschaft (Landbrugsstyrelsen)	
Adresse / Website	Nyropsgade 30 1780 København V Dänemark www.lbst.dk
Kontakt	E-Mail: mail@lbst.dk Tel.: +45 (0) 33 95 80 00
Profil	Das Dänische Amt für Agrar- und Lebensmittelwirtschaft gehört zum Ministerium für Umwelt und Ernährung und ist für dessen Wirtschafts- und Umweltpolitik verantwortlich.

Dänisches Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit (Fødevarestyrelsen)	
Adresse / Website	Stationsparken 31-33 2600 Glostrup Dänemark www.foedevarestyrelsen.dk
Kontakt	Tel.: +45 (0) 72 27 69 00
Profil	Das Amt ist für die Registrierung beim Import von Lebensmitteln sowie Lebensmittel- und Veterinärkontrollen zuständig und überwacht die Einhaltung der Vorschriften durch entsprechende Beratung. Es berät Verbraucher und Produzenten ebenfalls bei allen Fragen rund um Lebensmittelvorschriften und Sicherheit.

Foodtech	
Adresse / Website	Vardevej 1 7400 Herning Dänemark www.foodtech.dk
Kontakt	Frau Anita Øst Christensen, Projektleiterin E-Mail: ach@mch.dk Tel.: +45 (0) 9926 9995
Profil	Die FoodTech ist Skandinaviens Leitmesse für Verpackungen und Lebensmittelverarbeitung. Sie bietet Herstellern von Prozesstechnologie, Verpackungslösungen, Ausstattung für Rückverfolgbarkeit sowie Anbietern von Analysestrategien und Biotechnologie die Möglichkeit, sich dem kompletten skandinavischen Raum vorzustellen. Die nächste Fachmesse findet im Zeitraum vom 1. bis 3. Oktober 2024 im MCH Messecenter Herning statt.

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei (Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri)	
Adresse / Website	Slotsholmsgade 12 1216 København K Dänemark www.fvm.dk
Kontakt	Allgemeine Kontaktanfrage E-Mail: fvm@fvm.dk Tel.: +45 (0) 3810 6000
Profil	Im Jahr 2020 wurde das Ministerium für Umwelt und Ernährung in das Umweltministerium und das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei aufgeteilt.

Ökologischer Landesverband Dänemarks (Økologisk Landsforening)	
Adresse / Website	Agro Food Park 15 8200 Aarhus Dänemark www.okologi.dk
Kontakt	Frau Helle Borup Friberg, CEO E-Mail: info@okologi.dk Tel.: +45 (0) 8732 2700
Profil	Der Ökologische Landesverband Dänemarks ist ein Zusammenschluss für Landwirte, Unternehmen und Verbraucher. Er arbeitet für die Stärkung und Weiterentwicklung der Produktion von Bio-Lebensmitteln.

Verband der dänischen Brauereien (Bryggeriforeningen)	
Adresse / Website	Gamle Carlsberg Vej 16 1799 København V Dänemark www.bryggeriforeningen.dk
Kontakt	E-Mail: kontakt@bryggeriforeningen.dk Tel.: +45 (0) 72 16 24 24
Profil	Der Brauereiverband ist eine Branchenorganisation und ein gemeinsames Sprachrohr für dänische Brauereien. Außerdem organisiert der Brauereiverband Kampagnen und Initiativen gegen den Alkoholmissbrauch.

Verband der dänischen Käsehändler (Ostehandlerforeningen for Danmark)	
Adresse / Website	Poppelvej 83 5230 Odense M Dänemark www.ostehandlerne.dk
Kontakt	E-Mail: info@ostehandlerne.dk Tel.: +45 (0) 35 37 27 00
Profil	Der Verband der dänischen Käsehändler ist ein Teil des Branchenverbandes Danske Slagtermester und übernimmt dieselben Aufgaben in der Käsebranche.

Verband der dänischen Konditoreien und Bäckereien (Bager- og Konditormestre i Danmark)	
Adresse / Website	Islands Brygge 26 2300 København S Dänemark www.bkd.dk
Kontakt	E-Mail: info@bkd.dk Tel.: +45 (0) 32 63 04 00
Profil	Der dänische Bäcker- und Konditormeisterverband ist eine Arbeitgeber- und Branchenorganisation. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Behörden und leistet Öffentlichkeitsarbeit in der Bäckerei- und Konditorbranche.

Verband der dänischen Lebensmittelindustrie (DI Fødevarer)	
Adresse / Website	H.C. Andersens Boulevard 18 1787 København V Dänemark www.foedevarer.di.dk
Kontakt	E-Mail: fodevarer@di.dk Tel.: +45 (0) 33 77 33 77
Profil	DI Fødevarer ist ein integraler Bestandteil von Dansk Industri, dem Verband für die dänische Industrie, und ein unabhängiger Fachverband für über 260 Lebensmittelunternehmen. Durch den Gesamtumsatz seiner Mitglieder von etwa 17,85 Mrd. EUR nimmt der Verband eine wichtige Rolle in der Lebensmittelindustrie ein.

Verband für Wein und Spirituosen (Vin & Spiritus Organisationer i Danmark)	
Adresse / Website	Børsen PLZ, København K Dänemark www.vsod.dk
Kontakt	Herr Nikolai Klausen, Bürochef E-Mail: vsod@vsod.dk Tel.: +45 (0) 33 74 61 87
Profil	Der Verband für Wein und Spirituosen vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die vor allem aus Importeuren, Großhändlern und Produzenten für Wein und Spirituosen bestehen.

6.2 Importeure, Großhändler und Distributoren

Biogan A/S	
Adresse / Website	Møgelbakken 3 – 5 8520 Lystrup Dänemark www.biogan.dk
Kontakt	Herr Anders Kok, CEO E-Mail: office@biogan.dk Tel.: +45 (0) 8674 0771
Umsatz	4,5 Mio. EUR (2021)
Profil	Biogan A/S ist ein Import- und Großhandelsunternehmen, spezialisiert auf Bio- und umweltfreundliche Produkte. Die Hauptkunden von Biogan A/S sind Spezialgeschäfte und Cateringunternehmen. Neben Lebensmitteln werden auch Büroartikel und andere ökologische Holzprodukte angeboten.

BKI foods A/S	
Adresse / Website	Søren Nymarks Vej 7 8270 Højbjerg Dänemark www.bkifoods.com
Kontakt	Herr Henrik Aagaard, CEO E-Mail: über Kontaktformular auf Website Tel.: +45 (0) 8629 2299
Umsatz	74 Mio. EUR (2019)
Mitarbeiterzahl	150
Profil	BKI foods A/S vertreibt seit 1960 Kaffee. Das Unternehmen ist der größte Kaffeeimporteur und -großhändler in Dänemark. Derzeit denkt das Unternehmen darüber nach, auch noch andere Lebensmittel in sein Produktportfolio aufzunehmen.

Byens Grønttorv Fredericia ApS	
Adresse / Website	Brovadvej 23A 7000 Fredericia Dänemark www.byens-groenttorv.dk/da
Kontakt	Herr Lars Lyneborg Lodahl, CEO E-Mail: info@byens-groenttorv.dk Tel.: +45 (0) 7593 1444
Profil	Byens Grønttorv Fredericia ApS ist ein Bio-Großmarkt und Lieferant, der Obst, Gemüse, Trockenfrüchte und Nüsse an Kantinen, Kindergärten, Schulen, Restaurants und andere öffentliche Einrichtungen liefert. Für Privatpersonen ist der Verkauf auch über das Internet möglich.

Carmo Food	
Adresse / Website	Sundsholmen 12 9400 Nørresundby Dänemark www.carmofood.com
Kontakt	Herr Ejner Sørensen, CEO E-Mail: es@carmofood.com Tel.: +45 (0) 96 32 73 27
Umsatz	5,2 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	47
Profil	Carmo Food ist ein weltweit tätiger Exporteur, welcher große Einzelhandelsketten und Gastronomiebetriebe beliefert. Die Firma unterteilt sich in CARMO FOOD International A/S und CARMO FOOD Nordic A/S.

CBP Bageri A/S	
Adresse / Website	Bødkervej 10 7100 Vejle Dänemark www.cbpbageri.dk
Kontakt	Herr Henning Jensen, CEO E-Mail: cbp@cbppartner.dk Tel.: +45 (0) 76 42 42 00
Mitarbeiterzahl	100
Profil	CBP Bageri A/S beliefert über 500 Bäckereien sowie Einzelhändler wie Coop Danmark A/S und Dagrofa mit Rohstoffen für die Herstellung von Brot und Kuchen. CBP Bageri A/S ist Spezialist für Zutaten, Non-Food und Bäckereiprodukte. Die Firma ist seit dem Jahr 1999 Teil von Orkla Foods Danmark A/S.

Coop Trading A/S	
Adresse / Website	Helgeshøj Allé 57, 2 2630 Taastrup Dänemark www.cooptrading.com
Kontakt	Herr Jan Lundgren Storkfelt (CEO) E-Mail: Jan.Lundgren@cooptrading.com Tel.: +45 (0) 88 53 00 00
Umsatz	17,2 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	171
Profil	Coop Trading A/S ist die Einkaufsgemeinschaft für die größten genossenschaftlichen Einzelhandelsunternehmen in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden. Coop Trading A/S sichert den Einkauf von Markenprodukten für die Genossenschaftsketten und entwickelt eigene Coop-Handelsmarken.

Dagrofa A/S	
Adresse / Website	Kærup Industrivej 12 4100 Ringsted Dänemark www.dagrofa.dk
Kontakt	Herr Tomas Pietrangeli, CEO E-Mail: kontakt@dagrofa.dk Tel.: +45 (0) 7020 0268
Umsatz	421 Mio. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	14 Tsd.
Profil	Dagrofa A/S ist ein Großunternehmen und sowohl im Großhandel als auch im Einzelhandel von Lebensmitteln tätig. Auf dem Großhandelsmarkt betreibt Dagrofa A/S die Kette SuperGros, im FoodService-Bereich den Gastronomie-Großhandel Dagrofa S Engros. Im Einzelhandel betreibt Dagrofa A/S die Ketten MENY, Kiwi, SPAR, Min Købmand, Let-Køb sowie die grönländische Kette Pisiffik. Im dänischen Lebensmitteleinzelhandel genießt Dagrofa A/S mit seinen 511 Filialen einen Anteil von 20 %.

Delta Handelsselskab A/S	
Adresse / Website	Essen 34 6000 Kolding Dänemark www.deltahandel.com
Kontakt	Herr Finn Pedersen, Direktør E-Mail: pgj@deltahandel.com Tel.: +45 (0) 75 56 66 22
Profil	Delta Handelsselskab A/S ist ein Lebensmittellieferant, dessen Sortiment insbesondere aus Pflanzenölen, Milchprodukten und Kartoffelprodukten besteht. Das Unternehmen importiert Produkte von Lebensmittelproduzenten aus ganz Europa. Seine Kunden sind hauptsächlich die Gastronomie und die Lebensmittelindustrie.

DK Trading ApS	
Adresse / Website	Rolfsgade 123 6700 Esbjerg Dänemark www.dktrading.dk
Kontakt	Herr Jesper Christian Jespersen, CEO E-Mail: info@dktrading.dk Tel.: +45 (0) 7513 6633
Profil	Die DK Trading ApS wurde im Jahr 1984 mit dem Ziel gegründet, qualitativ hochwertige Lebensmittel aus Europa nach Dänemark zu importieren. Beliefert werden der dänische Einzelhandel und die Gastronomie. Der Schwerpunkt liegt neben Geflügel- und Brotprodukten auf Meeresfrüchten und Gemüse.

Euro Poultry A/S	
Adresse / Website	Indkildevej 6B 9210 Aalborg SØ Dänemark www.europoultry.dk
Kontakt	Herr Rasmus M. Nielsen, CEO E-Mail: info@europoultry.dk Tel.: +45 (0) 96 31 25 00
Mitarbeiterzahl	29
Profil	Euro Poultry A/S beliefert Großküchen mit Geflügelprodukten über zwei Foodservice-Marken: Chefs Club und Top Table. Die Geflügelprodukte werden in Restaurants, Cafés und Kantinen in Europa in über 65 Mio. Mahlzeiten pro Jahr serviert.

Eurofrugt A/S	
Adresse / Website	Beta 2, Søften 8382 Hinnerup Dänemark www.eurofrugt.com
Kontakt	Herr Sten Lajer, CEO E-Mail: sla@eurofrugt.com Tel.: +45 (0) 8745 2991
Mitarbeiterzahl	ca. 50
Profil	Eurofrugt A/S ist auf den Import von Obst und Gemüse aus der ganzen Welt nach Skandinavien spezialisiert. Hauptkunden sind skandinavische Supermarktketten, Obst-Großhändler und Cateringunternehmen. Eurofrugt A/S ist ein privates Unternehmen, das im Jahr 1988 gegründet wurde. Es wird auf umweltfreundliche Lagerungs- und Kühlsysteme geachtet.

Findus Danmark A/S	
Adresse / Website	Islevdalvej 214 2610 Rødovre Dänemark www.findusfoodservices.dk
Kontakt	Herr Kasper Grønnegaard, CEO E-Mail: info@dk.findus.com Tel.: +45 (0) 70 26 76 77
Profil	Findus Danmark A/S ist ein Lebensmittelunternehmen im Bereich Tiefkühlkost. Die Produktpalette umfasst Fisch, Fleisch, Gemüse, Backwaren und Saucen. Außerdem ist der Geschäftsbereich Findus Foodservice A/S als Zulieferer für die Gastronomie, einschließlich Kantinen, Restaurants, Cafés und für den öffentlichen Sektor, tätig.

Frugt Karl Engros ApS	
Adresse / Website	Kystvejen 62 9400 Nørresundby Dänemark www.frugtkarl.dk
Kontakt	Herr Karl Henrik Frederiksen, CEO E-Mail: khf@frugtkarl.dk Tel.: +45 (0) 98 19 40 11/+45 (0) 40 85 58 68
Profil	Frugt Karl Engros ApS handelt mit Obst, Gemüse, Wurzeln und essbaren Knollen.

Good Food Group A/S	
Adresse / Website	Store Grundet Alle 71 A 7100 Vejle Dänemark www.goodfood.dk
Kontakt	Herr Jesper Roholm Friis, CEO E-Mail: goodfood@goodfood.dk Tel.: +45 (0) 79 41 50 00
Mitarbeiterzahl	576
Profil	Die Good Food Group A/S produziert, importiert und vertreibt diverse konventionelle, biologische und pflanzliche Lebensmittel unter eigenen Marken sowie unter anderen Markennamen Die Produkte werden in 75 Märkten weltweit verkauft.

Grøn Fokus A/S	
Adresse / Website	Nørremarken 2 6823 Ansager Dänemark www.gronfokus.dk
Kontakt	Herr Stefan Skov-Jespersen, CEO E-Mail: info@gronfokus.dk Tel.: +45 (0) 70 80 80 80/+45 (0) 58 58 15 48
Umsatz	5,9 Mio. EUR (2021)
Profil	Grøn Fokus A/S ist ein 1999 gegründeter reiner Bio-Lieferant, welcher dänische sowie internationale Bio-Produkte in Dänemark vertreibt.

Haugen-Gruppen Danmark A/S	
Adresse / Website	Kanalholmen 37 2650 Hvidovre Dänemark www.haugen-gruppen.dk
Kontakt	Herr Henrik Andersen, CEO E-Mail: info@haugen-gruppen.dk Tel.: +45 (0) 36 78 39 77
Profil	Haugen-Gruppen Danmark A/S ist Teil der Haugen-Gruppen Nordic und auf Import, Verkauf und Marketing von FMCG (Fast Moving Consumer Goods) spezialisiert. Das Unternehmen hat das Ziel, führend in der Einführung und Entwicklung von aufregenden Marken und neuen Trends sowohl im Einzelhandel als auch im Foodservice-Markt zu sein.

Hørkram Foodservice A/S	
Adresse / Website	Centervej 1 4180 Sorø Dänemark www.hoka.dk
Kontakt	Herr John Astrup, CEO E-Mail: salg-soro@hoka.dk Tel.: +45 (0) 57 87 04 00
Mitarbeiterzahl	ca. 650
Profil	Hørkram Foodservice A/S ist ein landesweiter Komplettanbieter für den Foodservice-Markt und gehört zu den drei größten Catering-Großhändlern in Dänemark. Das Sortiment besteht u. a. aus Milchprodukten, Obst und Gemüse, Fleisch, Meeresfrüchten, Getränken, Wein und Spirituosen, Kuchen und Desserts, Non-Food und Bio.

L. C. Lauritzen A/S	
Adresse / Website	Priorsvej 31 8600 Silkeborg Dänemark www.lcl.dk
Kontakt	Tel.: +45 (0) 87 22 41 00
Profil	L. C. Lauritzen A/S ist Dänemarks größter Bäckereigroßhändler und Komplettlieferant für dänische Bäckereien. Das Unternehmen hat im Jahr 2013 das Großhandelsunternehmen Solhjulet A/S gekauft und bietet seitdem auch biologische und biodynamische Lebensmittel an. L. C. Lauritzen A/S ist Teil der HCH Gruppen A/S, eines Komplettanbieters für die Bereiche Kantine, Catering, Bäckerei und Einzelhandel.

Local and Global	
Adresse / Website	Storhedevejen 32 8850 Bjerringbro Dänemark www.localandglobal.organic
Kontakt	Frau Inge Bach, Eigentümerin E-Mail: inge@localandglobal.organic Tel.: +45 (0) 86 60 05 67
Profil	Local and Global ist ein Großhandelsunternehmen, das dänische und internationale Unternehmen mit afrikanischen Bioprodukten aus Uganda, frischem Gemüse aus Ägypten sowie Obst und Gemüse aus Dänemark und Europa versorgt. Local and Global bietet Kurse über ökologischen Landbau für Unternehmen und Privatpersonen an.

Nordex Food A/S	
Adresse / Website	Nordre Ringgade 2 9330 Dronninglund Dänemark www.nordexfood.dk
Kontakt	Herr Keld Houen Pedersen, CEO E-Mail: export@nordex-food.dk Tel.: +45 (0) 96 47 15 00
Mitarbeiterzahl	450
Profil	Nordex Food A/S wurde im Jahr 1984 gegründet und verfügt heute über eigene Gesellschaften und Niederlassungen in Dänemark, Deutschland, Österreich, Rumänien, Griechenland, Belgien, Großbritannien und Kroatien. Das Unternehmen stellt Weißkäse und andere Käse- und Molkereiprodukte her und liefert sie an Kunden weltweit.

Nordlie Food A/S	
Adresse / Website	Finlandsgade 1-11 4690 Haslev Dänemark www.nordliefood.dk
Kontakt	Herr Steffen Hansen-Nord, CEO Tel.: +45 (0) 57 61 78 00
Profil	Nordlie Food A/S ist ein 100 % dänisches Import- und Marketingunternehmen, das sich auf den Verkauf und Vertrieb in Dänemark und den anderen nordischen Ländern spezialisiert hat. Das Unternehmen verkauft Spezialitäten aus Europa und Asien.

Northern Greens A/S	
Adresse / Website	Lundvej 15 8700 Horsens Dänemark www.northerngreens.dk
Kontakt	Herr Søren Terndrup Hansen, CEO E-Mail: info@northerngreens.dk Tel.: +45 (0) 76 25 00 08
Profil	Northern Greens A/S liefern frisches Obst, Gemüse, „flüssige Kräuter“ und Bio-Produkte europaweit an Einzelhandelsketten.

Økotaste	
Adresse / Website	Maglebæk Søpark 1 2660 Brøndby Strand Dänemark https://xn--kotaste-p1a.dk/
Kontakt	Frau Ruth Cording, Eigentümerin E-Mail: ruth.cording@okotaste.dk Tel.: +45 (0) 23 25 06 17
Profil	Økotaste ist ein Lieferant von Bio-Lebensmitteln und Delikatessen für den Spezialitätenhandel, die Hotellerie und Gastronomie. Das Unternehmen konzentriert sich auf europäische sowie Fair-Trade-Produkte.

Randers Kød Engros ApS	
Adresse / Website	Haraldsvej 60 8960 Randers SØ Dänemark www.randerskoed.dk
Kontakt	Herr Kaspar Kærskov Jakobsen, CEO E-Mail: salg@randerskoed.dk Tel.: +45 (0) 86 42 05 76
Mitarbeiterzahl	ca. 40
Profil	Randers Kød Engros ApS liefert seit 1976 Fleisch an Hotels, Restaurants, Cafés, Vergnügungsparks, Kantinen, Metzgereien, Krankenhäuser und Volkshochschulen.

Reitan Distribution A/S	
Adresse / Website	Marsalle 32 8700 Horsens Dänemark www.reitandistribution.dk
Kontakt	Frau Merete Kjærgaard, Einkaufsleiterin E-Mail: mek@reitandistribution.dk Tel.: +45 (0) 88 81 60 00
Umsatz	2,4 Mrd. EUR (2019)
Profil	Reitan Distribution A/S ist als Tochtergesellschaft der REMA 1000 Danmark A/S ein Teil von REITAN. REMA Distribution A/S liefert Lebensmittel und andere schnelllebige Konsumgüter an die rund 360 Discounter der REMA 1000-Kette in Dänemark sowie an Partner-Convenience-Stores, Tankstellen und Gastronomiebetriebe in ihren Liefergebieten.

Solhjulet A/S	
Adresse / Website	Priorsvej 31 8600 Silkeborg Dänemark www.solhjulet.dk
Kontakt	Herr Jan Dahl Tindbæk, CEO E-Mail: info@solhjulet.dk Tel.: +45 (0) 86 68 64 44
Profil	Solhjulet A/S ist seit dem Jahr 2013 Teil der HCH Gruppen A/S. Es ist ein Großhandelsunternehmen, welches biodynamische und biologische Lebensmittel vertreibt.

SÜGRO A/S	
Adresse / Website	Bugattivej 18 7100 Vejle Dänemark www.sugro.dk
Kontakt	Herr Henning Limborg, CEO E-Mail: sugro-danmark@sugro.dk Tel.: +45 (0) 75 63 09 60
Mitarbeiterzahl	85
Profil	SÜGRO A/S liefert Waren in ganz Dänemark über zwei Distributionszentren in Greve und Vejle. Das Unternehmen konzentriert sich auf Convenience-Produkte mit einem breiten Sortiment an Süßwaren, Getränken, Tabakwaren, Prepaid, Kioskartikeln, Chips und Snacks, Wein und Spirituosen. Sügro A/S vertreibt an Lebensmittelgeschäfte, Kioske, Tankstellen, Kinos, Unternehmen, Kantinen, Sporthallen, Campingplätze, Sommerländer u. a.

Tomex Danmark A/S	
Adresse / Website	Hasserisvej 139 9000 Aalborg Dänemark www.tomex.com
Kontakt	Herr Tom Andersen, CEO E-Mail: tomex@tomex.dk Tel.: +45 (0) 96 31 31 31
Umsatz	160 Mio. EUR (2020)
Profil	Tomex Danmark A/S vertreibt frische und gefrorene Lebensmittel – darunter Fleisch, Geflügel, Meeresfrüchte, Milchprodukte und Gemüse – an Industrie, Gastgewerbe und Einzelhandel.

Unifood Import A/S	
Adresse / Website	Kanalholmen 4 2650 Hvidovre Dänemark www.unifood.dk
Kontakt	Herr Ahmet Karacan, CEO E-Mail: unifood@unifood.dk Tel.: +45 (0) 70 22 15 55
Profil	Unifood Import A/S beliefert Catering-Unternehmen, Handelsketten, Kaufhäuser, Einzelhandels- und Spezialitätengeschäfte.

Urtekram International A/S	
Adresse / Website	Klostermarken 20 9550 Mariager Dänemark www.urtekram.dk
Kontakt	Herr Peter Overgaard, CEO E-Mail: info@urtekram.dk Tel.: +45 (0) 98 54 22 88
Profil	Urtekram International A/S ist der größte ökologische Großhändler in Skandinavien und wurde im Jahr 1972 in Kopenhagen gegründet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Mariager, Dänemark, und vertreibt seine Produkte unter den Marken Urtekram und Nutana. Das Unternehmen vertreibt neben Bio-Lebensmitteln auch Schönheitsprodukte.

6.3 Verarbeitende Industrie

Arla Foods	
Adresse / Website	Sønderhøj 14 8260 Viby J Dänemark www.arla.com
Kontakt	Herr Peder Tuborgh, CEO E-Mail: kontakt.de@arlafoods.com (Deutschland) Tel.: +45 (0) 8938 1000
Umsatz	13,8 Mrd. EUR (2022)
Mitarbeiterzahl	20,6 Tsd.
Profil	Arla Foods ist eine schwedisch-dänische Molkereigenossenschaft mit rund 9 Tsd. Eigentümern in sieben europäischen Ländern und somit weltweit die siebtgrößte Molkerei. Das Unternehmen verwaltet in zwölf Ländern Produktionsbetriebe wie auch Vertriebsniederlassungen in 30 Ländern.

Carlsberg Danmark A/S	
Adresse / Website	Ny Carlsberg Vej 100 1799 København V Dänemark www.carlsberg.dk
Kontakt	Herr Cees't Hart, CEO E-Mail: carlsberg@carlsberg.dk Tel.: +45 (0) 33 27 33 27
Umsatz	9 Mrd. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	47 Tsd.
Profil	Carlsberg Danmark A/S ist der viertgrößte Brauereikonzern der Welt und mit seinen Hauptmarken Carlsberg und Tuborg und vielen kleineren Tochterbetrieben Marktführer in ganz Nordeuropa, Russland und dem Baltikum und hält darüber hinaus wesentliche Marktanteile in Südeuropa.

DANÆG A/S	
Adresse / Website	Danægvej 1 6070 Christiansfeld Dänemark www.danaeg.de
Kontakt	Herr Jann Dollerup Vig Jensen, CEO E-Mail: danaeg@danaeg.dk Tel.: + 45 (0) 23 47 07 97
Umsatz	1.5 Mrd. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	331
Profil	Das über 125 Jahre alte Lebensmittelunternehmen DANÆG A/S ist ein dänischer wie auch internationaler Anbieter von frischen Eiern und verarbeiteten Eiprodukten. DANÆG A/S ist heute eine dänisch-schwedisch-finnische Unternehmensgruppe, die in fünf Tochtergesellschaften unterteilt ist, zwei mit Sitz in Dänemark: Packstelle DANÆG A/S und Produktfabrik DANÆG Products A/S. Zusammen ergeben sie DANÆG Holding A/S. Im Jahr 2017 wurden Anforderungen für grüne Bepflanzungen der Hühnerfarmen von Freiland- und Bio-Hühnern eingeführt.

Danish Crown A/S	
Adresse / Website	Marsvej 43 DK-8960 Randers Dänemark www.danishcrown.com
Kontakt	Herr Jais Valeur, CEO E-Mail: dc@danishcrown.com Tel.: +45 (0) 8919 1919
Umsatz	64,2 Mrd. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	5,5 Tsd.
Profil	Danish Crown A/S ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der fleischverarbeitenden Industrie. Der Schweineschlachter, mit Hauptsitz in Dänemark, legt besonders viel Wert auf das Tierwohl - sowie den Aspekt der Nachhaltigkeit und züchtet deswegen seine Schweine ohne Antibiotika. Das Unternehmen ist in über 130 Ländern präsent und produziert in verschiedenen Ländern.

DLG	
Adresse / Website	Ballesvej 2 7000 Fredericia Dänemark www.dlg.dk
Kontakt	Herr Kristian Hundebøll, CEO E-Mail: EHE@dlg.dk Tel.: +45 (0) 3368 3000
Umsatz	11 Mrd. EUR (2022)
Mitarbeiterzahl	6,7 Tsd.
Profil	DLG (Dansk Landbrugs Grovvarereselskab) ist eines der größten Agrarunternehmen Europas und im Besitz von dänischen Landwirten. Es gehört zu einem der umsatzstärksten Unternehmen Dänemarks und ist international in 18 Ländern aktiv. Ca. 70 % seines Umsatzes kommen hierbei aus Deutschland, seinem größten Marktempfänger.

Kohberg Bakery Group A/S	
Adresse / Website	Kernesvinget 6392 Bolderslev Dänemark www.kohberg.dk
Kontakt	Herr Peder Christensen, CEO E-Mail: kohberg@kohberg.com Tel.: +45 (0) 7364 6400
Umsatz	40,5 Mio. EUR (2022)
Mitarbeiterzahl	ca. 600
Profil	Die Kohberg Bakery Group A/S ist ein dänisches Familienunternehmen und einer der größten Backwarenbetriebe Dänemarks. Kohberg Bakery Group A/S produziert ein breites Sortiment an Brot und Kuchen für den Einzelhandel sowie für die Gastronomie und ist somit ein bedeutsamer Lieferant.

Lantmännen Unibake Danmark	
Adresse / Website	Oensvej 28 8700 Horsens Dänemark www.lantmannenunibake.dk
Kontakt	Herr Carsten Thomsen, Präsident E-Mail: kontakt.unibake.dk@lantmannen.com Tel.: +45 (0) 7628 5000
Umsatz	123 Mio. EUR (2019)
Mitarbeiterzahl	10 Tsd.
Profil	Lantmännen Unibake Danmark ist die zweitgrößte Bäckereigruppe in Europa mit 34 Bäckereien in 16 Ländern und ist Teil der Lantmännen-Gruppe – einer landwirtschaftlichen Genossenschaft und Marktführer Nordeuropas in den Bereichen Landwirtschaft, Maschinen, Bioenergie und Lebensmittel. Im Lebensmittelsektor werden Produkte wie Mehl, Teigwaren, tiefgekühltes und frisches Brot sowie Fertiggerichte hergestellt verarbeitet und vermarktet.

Orkla Foods Danmark A/S	
Adresse / Website	Delta Park 45, 4. Stock 2665 Vallensbæk Dänemark www.orkla.dk
Kontakt	Herr Carsten Hänel, CEO E-Mail: forbrugerservice@orklafoods.dk Tel.: +45 (0) 4358 9300
Umsatz	119 Mio. EUR (2019)
Mitarbeiterzahl	18 Tsd.
Profil	Orkla Foods Danmark A/S ist ein großer Lebensmittelhersteller in Dänemark. Das Unternehmen ist unterteilt in Orkla Foods, Orkla Confectionery & Snacks, Orkla Care und Orkla Food Ingredients und hat im Geschäftsbereich der Lebensmittelproduktion eine führende Marktposition. Orkla Foods Danmark A/S verkauft seine Produkte hauptsächlich über Lebensmittelgeschäfte, die Gastronomie, an Kiosken und Tankstellen.

Royal Greenland Danmark	
Adresse / Website	Hellebarden 7 9230 Svenstrup J Dänemark www.royalgreenland.dk
Kontakt	Frau Susanne Arfelt Rajamand, CEO E-Mail: info@royalgreenland.com Tel.: +45 (0) 9815 4400
Umsatz	ca. 5,6 Mrd. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	ca. 2,2 Tsd.
Profil	Royal Greenland Danmark ist einer der weltweit führenden Anbieter von Meeresfrüchten. Das Fischerei- und Fischverarbeitungsunternehmen stammt aus Grönland, hat jedoch weltweit Filialen eröffnet.

6.4 Wichtige Handelsbeteiligte und Einzelhändler

7-Eleven A/S	
Adresse / Website	Buddingevej 195 2860 Søborg Dänemark www.7-eleven.dk
Kontakt	Herr Steffen Ulrik Fischer, CEO E-Mail: kundeservice@7-eleven.dk Tel.: +45 (0) 39 47 84 84
Profil	7-Eleven A/S ist die weltweit größte Kette von Convenience-Shops. Im Jahr 2008 übernahm 7-Eleven A/S die „Kort & Godt“-Bahnhöfläden in Dänemark. Heute gibt es landesweit rund 190 Shops, die überwiegend in den Großstädten zu finden sind. Darüber hinaus liefert 7-Eleven A/S seine Produkte auch zu Kunden nach Hause.

AB Catering A/S	
Adresse / Website	Park Allé 362 2605 Brøndby Dänemark www.abcatering.dk
Kontakt	Herr Flemming Nielsen, CEO E-Mail: info@ab-kbh.dk Tel.: +45 (0) 7230 2402
Umsatz	15,4 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	100 – 249
Profil	AB Catering A/S hat sechs Niederlassungen in ganz Dänemark und beliefert täglich Großkunden wie Krankenhäuser, Kantinen-Restaurants und Fast-Food-Verkaufsstellen, aber auch kleine Verkaufsstellen wie Food Trucks. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Bio-Lebensmitteln. Neben Lebensmitteln werden auch Non-Food-Produkte wie Reinigungsmittel geliefert.

ABC Lavpris ApS	
Adresse / Website	Smedevej 2 6880 Tarm Dänemark www.abc-lavpris.dk
Kontakt	Herr Torben Tobiasen, CEO E-Mail: info@abc-lavpris.dk Tel.: +45 (0) 97 35 48 76
Profil	ACB Lavpris ApS ist eine dänische Supermarktkette im Privatbesitz. Die Firma besteht aus 15 Märkten.

Aldi Danmark	
Adresse / Website	Herstedøstervej 27 – 29 2620 Albertslund Dänemark www.aldi.dk
Kontakt	Herr Finn Tang, CEO Tel.: +45 (0) 88 80 35 00
Profil	Aldi Danmark besteht heute aus 188 Aldi-Nord-Discountern. Derzeit zieht sich Aldi aus Dänemark zurück. REMA 1000 wird 114 der derzeit 188 Aldi-Filialen in Dänemark übernehmen.

BC Catering A/S	
Adresse / Website	Jellingvej 24 9230 Svenstrup Dänemark www.bccatering.dk
Kontakt	Herr Nils Duus Kinnerup, CEO Herr Jess Bak, CEO E-Mail: info@bccca.dk Tel.: +45 (0) 9838 0133
Mitarbeiterzahl	20 – 49
Profil	BC Catering A/S ist einer der ältesten Lebensmittellieferanten Dänemarks. Das Unternehmen hat fünf Niederlassungen in ganz Dänemark und beliefert Großkunden wie Krankenhäuser, Kantinen, Restaurants, Pflegeheimküchen, Gasthöfe und Fast-Food-Verkaufsstellen.

Bilka A/S	
Adresse / Website	Idagårdsvej 1 4200 Slagelse Dänemark www.bilka.dk
Kontakt	Herr Peter Bilka, CEO E-Mail: support@bilka.dk Tel.: +45 (0) 8778 3090
Mitarbeiterzahl	ca. 9 Tsd.
Profil	Bilka A/S ist eine Hypermarkt-Kette in Dänemark, welche neben Lebensmitteln auch Non-Food-Produkte und Textilien verkauft. Das Unternehmen gehört zur Salling Group und besteht aus 18 Filialen. Das Konzept der Kette beruht auf der Idee, auf grünen Wiesen außerhalb der Innenstädte, Verbrauchermärkte mit Parkplätzen einzurichten. Produkte können auch im Drive-In abgeholt oder online gekauft und geliefert werden.

Coop Danmark A/S	
Adresse / Website	Solmarksvej 7 2605 Brøndby Dänemark www.coop.dk
Kontakt	Herr Kræn Østergård Nielsen, CEO E-Mail: kundenservice@mad.coop.dk Tel.: +45 (0) 4386 4386
Umsatz	50 Mrd. DKK (2019)
Mitarbeiterzahl	36 Tsd.
Profil	Coop Danmark A/S zählt zu den ältesten Handelsunternehmen Dänemarks und besteht aus 1,2 Tsd. Läden, die zum Teil durch Coop Danmark A/S und teilweise sogar von unabhängigen Genossenschaften betrieben werden. Damit ist Coop Danmark A/S Dänemarks größtes Lebensmittelunternehmen. Das Unternehmen umfasst die Einzelhandelsketten Kvickly, SuperBrugsen, LokalBrugsen, Dagli' Brugsen, Irma, Fakta sowie die Online-Shops Irma.dk und Coop.dk.

Dagli'Brugsen	
Adresse / Website	Roskildevej 65 2620 Albertslund Dänemark www.daglibrugsen.dk
Kontakt	Herr Kræn Østergård Nielsen, CEO E-Mail: kundenservice@mad.coop.dk Tel.: +45 (0) 4386 4386
Umsatz	912 Mio. EUR (2014)
Profil	Dagli'Brugsen und LokalBrugsen verfügen in Dänemark zusammen derzeit über 379 Läden. Dagli'Brugsen ist ein Nahversorger und wurde als kleine Version von SuperBrugsen eingeführt. Heute wird die Nahversorger-Kette durch Coop Danmark A/S völlig unabhängig von SuperBrugsen betrieben.

Dagrofa S Engros	
Adresse / Website	Vejleåvej 13 2635 Ishøj Dänemark www.dgfs-butik.dk
Kontakt	Herr Peter Bruun, CEO E-Mail: über Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +45 (0) 4330 1404
Mitarbeiterzahl	74
Profil	Dagrofa S Engros (Wholesale) ist ein „Cash & Carry“-Großhändler, der zur Dagrofa-Gruppe gehört. Die Hauptkunden sind Kioske, Fast-Food-Restaurants und Cafés. Das Unternehmen verfügt über 29 Großhandelsgeschäfte in ganz Dänemark und ist der einzige „Cash & Carry“-Betreiber im Land. Gemeinsam mit Catering Engros bilden die Unternehmen Foodservice A/S.

Fakta A/S	
Adresse / Website	Roskildevej 65 2620 Albertslund Dänemark www.fakta.coop.dk
Kontakt	Herr Thomas Nielsen, CEO Tel.: +45 (0) 4386 4386
Umsatz	30 Mio. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	20 – 30 Mitarbeiter je Filiale
Profil	Fakta A/S ist Teil der Coop Danmark A/S, Dänemarks größtem Lebensmittelunternehmen. Der Discounter legt viel Wert auf frisches Obst und grüne Lebensmittel, sodass immer eine große Auswahl an saisonalem Obst und Gemüse in den Filialen verfügbar ist. Der Discounter hat 340 Filialen in Dänemark.

Føtex A/S	
Adresse / Website	Rosbjergvej 33 8220 Brabrand Dänemark www.foetex.dk
Kontakt	Herr Per Bank, CEO E-Mail: support@foetex.dk Tel.: +45 (0) 87 78 50 00
Profil	Føtex A/S ist eine dänische Warenhauskette, die zu der Warenhausgruppe Salling Group gehört. Es gibt mehr als 100 Filialen landesweit. Die Tochterfirma Føtex Food verkauft ausschließlich Lebensmittel.

Irma A/S	
Adresse / Website	Edvard Thomsens Vej 2A 2300 København Dänemark www.irma.dk
Kontakt	Herr Søren Steffensen, CEO E-Mail: debitor@coop.dk Tel.: +45 (0) 4386 2550
Umsatz	2.251 Mrd. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	ca. 1 Tsd.
Profil	Irma A/S gehört neben Sainsbury's und Marks & Spencer zu den ältesten Supermarktketten der Welt. Derzeit umfasst Irma A/S 69 Filialen, die alle auf dem Seeland in Metropolregionen vorzufinden sind. Die Kette gehört zur Coop Danmark A/S. In den Läden gibt es eine große Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln und Getränken sowie Spezialitäten aus aller Welt. Irma A/S vertreibt seine Produkte auch im Internet auf irma.dk .

Kvickly	
Adresse / Website	Roskildevej 65 2620 Albertslund Dänemark https://kvickly.coop.dk/
Kontakt	Herr Kræn Østergård Nielsen, CEO E-Mail: kvickly@kvickly.dk Tel.: +45 (0) 4386 4386
Umsatz	ca. 250 Mio. DKK (2019)
Profil	Die Einzelhandelskette Kvickly verfügt dänemarkweit über ca. 70 Filialen und gehört zur Coop Danmark A/S. In den letzten Jahren wurden die Einzelhandelsketten HB Comus und Obs! in die Kvickly-Kette integriert. Die Supermärkte sind für ihre gute Auswahl an gesunden sowie Bio-Produkten bekannt.

Let-Køb	
Adresse / Website	Kærup Industrivej 12 4100 Ringsted Dänemark http://www.letkøb.dk/
Kontakt	Herr Henrik Christiansen, CEO Tel.: +45 (0) 88 20 68 15
Profil	Let-Køb ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der dänischen Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S. Es gibt landesweit über 100 Filialen.

Lidl Danmark K/S	
Adresse / Website	Profilvervej 9 6000 Kolding Dänemark www.lidl.dk
Kontakt	Tel.: +45 (0) 76 35 00 00
Umsatz	476 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	3,6 Tsd.
Profil	Lidl Danmark K/S besteht aus 138 Filialen und ist durch Discountmarken und niedrige Preise gekennzeichnet.

Liva Stormarked	
Adresse / Website	Galgebjergvej 8 6000 Kolding Dänemark www.liva-stormarked.dk
Kontakt	Tel.: +45 (0) 75 52 35 10
Profil	Liva Stormarked ist eine dänische Supermarktkette im Privatbesitz. Die Firma besteht heute aus zwei Märkten – beide liegen im jütländischen Kolding.

LokalBrugsen	
Adresse / Website	Roskildevej 65 2620 Albertslund Dänemark www.lokalbrugsen.dk
Kontakt	Herr Kræn Østergård Nielsen, CEO E-Mail: kundenservice@mad.coop.dk Tel.: +45 (0) 4386 4386
Profil	LokalBrugsen und Dagli' Brugsen verfügen in Dänemark zusammen derzeit über ca. 380 Läden. LokalBrugsen ist vergleichbar mit einem Convenience-Store und wurde ehemals durch den damaligen Mutterkonzern FDB als sehr kleine Version von SuperBrugsen eingeführt. Heute wird die Convenience-Kette durch Coop Danmark A/S völlig unabhängig von SuperBrugsen betrieben.

Løvbjerg Supermarked A/S	
Adresse / Website	Borgergade 12, 1. 8700 Horsens Dänemark www.lovbjerg.dk
Kontakt	Herr Jesper Nakskov Due, Direktion Tel.: +45 (0) 75 62 98 55
Profil	Løvbjerg Supermarked A/S ist eine Discount-Supermarktkette im Privatbesitz. Die Kette besteht aus 16 Filialen – 15 in Jütland und eine auf Fünen.

MENY	
Adresse / Website	Kærup Industrivej 12 4100 Ringsted Dänemark www.meny.dk
Kontakt	Herr Vegard Kjuus, CEO E-Mail: service@meny.dk Tel.: +45 (0) 8820 6811
Umsatz	17,4 Mio. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	5,5 Tsd.
Profil	Die ursprünglich norwegische Supermarktkette MENY ist im Besitz von NorgesGruppen und gehört zur Dagrofa-Gruppe. Das Konzept der neuen Kette umfasst einen starken Fokus auf Spezialitäten, frische Produkte sowie eine große Produktpalette. MENY wird über die Tochterorganisation von Dagrofa „Købmandshuset“ koordiniert. Im Frühjahr 2015 eröffnete MENY 119 Filialen in Dänemark, die in SuperBest- und Eurospar-Läden umbenannt wurden.

Min Købmand ApS	
Adresse / Website	Kærup Industrivej 4100 Ringsted Dänemark http://minkobmand.dk/
Kontakt	Herr Henrik Christiansen, CEO E-Mail: kundeservice@minkobmand.dk Tel.: +45 (0) 88 20 68 16
Profil	Min Købmand ApS ist eine dänische Supermarktkette und gehört zu der dänischen Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S. Die Kette besteht landesweit aus rund 175 Filialen, die alle von selbstständigen Kaufleuten betrieben werden.

Netto A/S	
Adresse / Website	Mimersvej 1 4600 Køge Dänemark www.netto.dk
Kontakt	Herr Michael Løve, CEO E-Mail: kundenservice@netto.dk Tel.: +45 (0) 8778 7811
Umsatz	1.097 Mrd. EUR (2021)
Profil	Netto A/S ist ein Discounter, der zur Salling Group gehört. Er eröffnete im Jahr 1981 das erste Geschäft in Dänemark und ist mit über 500 Filialen Marktführer des Discounter-Sortiments. Netto A/S ist ein Nahversorger mit ca. 2 Tsd. verschiedenen Artikeln im Angebot. Neben den klassischen Netto-Stores betreibt Netto A/S 46 Läden mit dem Namen „døgnNetto“, die sich durch erweiterte Öffnungszeiten auszeichnen.

Nærkøb A/S	
Adresse / Website	Bugattivej 18 7100 Vejle Dänemark www.naerkob.dk
Kontakt	Herr Jens Ove Bylling Jensen, CEO E-Mail: info@naerkob.dk Tel.: +45 (0) 72 33 19 33
Profil	Nærkøb A/S ist Dänemarks größte Kette für unabhängige Ladenbesitzer und besteht aus ca. 550 Filialen. Die Ladenkette umfasst Kioske, Convenience-Stores, Tankstellen, Campingplätze und Hafenkioske im ganzen Land.

REMA 1000 A/S	
Adresse / Website	Marsalle 32 8700 Horsens Dänemark www.rema1000.dk
Kontakt	Herr Henrik Burkal, CEO Tel.: +45 (0) 75 64 79 00
Profil	Rema 1000 A/S ist ein norwegischer Lebensmittel-Discounter. Die Kette hat heute über 350 Filialen in Dänemark und ist damit die zweitgrößte Supermarktkette sowie der am schnellsten wachsende Discounter Dänemarks.

Salling Group A/S	
Adresse / Website	Rosbjergvej 33 8220 Brabrand Dänemark www.sallinggroup.com
Kontakt	Herr Per Bank, CEO E-Mail: über Kontaktformular auf Webseite Tel.: +45 (0) 8778 5000
Umsatz	66,2 Mrd. DKK (2021)
Mitarbeiterzahl	61,8 Tsd. (weltweit)
Profil	Die Salling Group A/S (ehemals Dansk Supermarked A/S) ist das größte Handelsunternehmen in Dänemark. Es betreibt in fünf Ländern (Dänemark, Schweden, Deutschland, Polen und Großbritannien) rund 1,4 Tsd. Geschäfte und versorgt damit täglich rund 1,4 Mio. Kunden. Die Märkte werden unter den Namen fØtex, Bilka und Netto A/S betrieben, wobei auch Geschäfte wie Wupti, Skagenfood und Starbucks sowie Carl's Jr als Franchisenehmer zur Salling-Group A/S gehören. Das Unternehmen ist zu 100 % im Besitz der Salling Foundations und ein Teil ihrer Gewinne werden über Stiftungen für wohltätige Zwecke verwendet.

SPAR	
Adresse / Website	Kærup Industrivej 12 4100 Ringsted Dänemark www.spar.dk
Kontakt	Herr Henrik Christiansen, CEO E-Mail: kundeservice@spar.dk Tel.: +45 (0) 88 20 68 13
Profil	SPAR ist der weltweit größte freiwillige Zusammenschluss von Händlern. In Dänemark gehört die Kette zu der Einzelhandelsgruppe Dagrofa A/S und besteht aus rund 140 Filialen.

SuperBrugsen	
Adresse / Website	Roskildevej 65 2620 Albertslund Dänemark www.daglibrugsen.dk
Kontakt	Herr Jesper Gottschalck Jensen, CEO E-Mail: über Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +45 (0) 4386 4386
Umsatz	1,7 Mio. USD (2021)
Profil	Mit rund 235 Filialen und einem Schwerpunkt auf hochwertige Nahrungsmittel, Fleisch, Obst, Gemüse, Bio-Produkte sowie Weinsorten ist SuperBrugsen Dänemarks größter Supermarkt. Seit dem Jahr 2008 werden die Supermärkte durch Coop Danmark A/S betrieben.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Mai 2023

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

abasler/stock.adobe.com

TEXT

enviacon international
Schloßstraße 26
12163 Berlin
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Melanie Otto
Cansu Acar

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[Lebensministerium](https://www.lebensministerium.de)

www.agrarexportfoerderung.de